

Amtsblatt



Saale-
Holzland-
Kreis



Jahrgang 23 - 28. März 2026- Ausgabe 03/2026

Im Internet: www.saaleholzlandkreis.de



„Landkreis mit ausgezeichnetem Energiemanagement“ steht auf der Plakette, die Frank Kuhlmei (links), Bereichsleiter Kommunales Energiemanagement bei der Thüringer Energie-Agentur, an Landrat Johann Waschnewski (3.v.l.) übergibt. Zum Energieteam des Saale-Holzland-Kreises gehören Christian Fischer, Klimaschutzmanagerin Dr. Arlett Nehring und Sandy Hasenohr (von rechts), die sich gemeinsam mit ihrem Amtsleiter Steffen Grosch (2.v.l.) um die Liegenschaften und Schulen des Landkreises kümmern. (Foto: Landratsamt/Hauswald)

Saale-Holzland-Kreis erhält als erster Landkreis deutschlandweit die Premium-Auszeichnung für ausgezeichnetes Energiemanagement

Der Saale-Holzland-Kreis setzt neue Maßstäbe im kommunalen Energiemanagement. Als deutschlandweit erster Landkreis bekam er in Anerkennung für eine besonders effiziente und nachhaltige Verwaltung seiner Liegenschaften das Kom.EMS-Zertifikat in der Qualitätsstufe „Premium“ verliehen. Damit gehört die Region zu den Vorreitern im Bereich des energetischen Monitorings und der CO₂-Einsparung. „Wir nehmen eine Vorreiterrolle ein und ermutigen damit

auch andere Kommunen, sich intensiv mit dem Energiemanagement zu befassen, denn das zahlt sich mehrfach aus“, erklärt Landrat Johann Waschnewski. „Die Zertifizierung in der Stufe Premium unterstreicht unsere Ambition, den Landkreis energieeffizient und zukunftssicher aufzustellen. Es geht darum, moderne Strukturen zu schaffen und messbare Ergebnisse für den Klimaschutz zu liefern, um weiterhin unsere Liegenschaften noch effizienter aufzustellen, wozu auch das Dienstleistungszentrum

einen wichtigen Beitrag leisten wird. Ich bedanke mich bei allen Beschäftigten der Kreisverwaltung, die durch ihr jahrelanges Engagement zur Premium-Auszeichnung beigetragen haben.“ Dank des Energiemanagements konnte der Saale-Holzland-Kreis in seinen Verwaltungsgebäuden, den Schulen im Landkreis und weiteren Immobilien seit 2017 Kosten in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro einsparen. Weitere Informationen dazu: www.saaleholzlandkreis.de

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Kreisseniententag.....	S.2
Arbeitsmesse.....	S.3
Frühjahrswanderung.....	S.3
Kreisvolkshochschule.....	S.4
Wir gratulieren.....	S.8
Brehm-Schullandheim.....	S.9
Busse, Straßenbau.....	S.10
Veranstaltungen.....	S.12
Saale-Holzland-Splitter...S.	14

Amtlicher Teil

- Wahltermin.....S.15
- Beschlüsse von Ausschüssen des Kreistages.....S.15
- Umweltamt.....S.15
- Vorschläge für Preise...S.16
- Abfallwirtschaft aktuell S.16
- Informationen von Zweckverbänden.....S.17
- Weitere Informationen S.18

Landrat lädt ein zur Bürgersprechstunde

Landrat Johann Waschnewski führt seine nächste Bürgersprechstunde vor Ort am Donnerstag, dem 23. April 2026, von 15:30 bis 17:30 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Hügelland/Täler in 07646 Tröbnitz, Pfarrwinkel 1, durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig (spätestens am 21.04.) zur genauen Zeitvereinbarung an, unter Tel. 036691 70-1100 oder E-Mail an presse@lrashk.de.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25.04.26
Redaktionsschluss ist der 15. April 2026.

Enthält einen Anzeigenteil

Gesundheitstag in Bad Klosterlausnitz am 29. April: „Herzstark im Holzland“

Am 29. April 2026 steht im Kurmittelhaus in Bad Klosterlausnitz die Herzgesundheit im Mittelpunkt. Von 13 bis 18 Uhr lädt der Gesundheitstag unter dem Motto „Herzstark im Holzland“ alle Interessierten ein, sich zu informieren und aktiv etwas für die eigene Herzgesundheit zu tun. Landrat Johann Waschnewski und Bürgermeister Kevin Steinbrücker werden den Gesundheitstag um 13.30 Uhr gemeinsam eröffnen. Gegen 14 Uhr spricht Doreen Winkler, Ärztin in der Klinik für Innere Medizin an den Waldkliniken Eisenberg, zum Thema „Gesunde Gefäße – Gesundes Herz“.

Celenus Algos Fachklinik, darum, wie bewusste Ernährung das Herzinfarktrisiko senken kann und wie Cholesterin dabei wirkt.

Mit Unterstützung von Physiotherapeuten der Celenus Algos Fachklinik und der Moritz Klinik können die Besucher ab 16.30 Uhr bei einem Bewegungsangebot im Kurpark



Ärztin Doreen Winkler gibt zum Gesundheitstag einen Einblick in das Thema „Gesunde Gefäße – Gesundes Herz“.

ihre Herzfrequenz messen und direkt erleben, wie Bewegung auf das Herz wirkt. Wer ein Pulsmessgerät besitzt, kann dieses gerne mitbringen.

Neben Bewegung und Ernährung kann auch Humor gut fürs Herz sein. Prof. Dr. PH Sylvia Sänger als Humorberaterin mit einem Augenzwinkern sorgt gegen 17 Uhr im Mini-Workshop zum Thema „Humor ist Herzsache“ für eine heitere und inspirierende Atmosphäre. Umrahmt wird das Programm von Informationsständen regionaler Akteure und Gesundheitsanbieter. Das DRK zeigt richtiges Verhalten bei Herz-Kreislauf-Notfällen und den Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED). Dabei wird verdeutlicht, dass ein AED auch für Laien sicher anwendbar ist und Leben retten kann. Wer mag, kann an einem Reanimationswettbewerb mit Übungspuppen teilnehmen.

Mit dem Gesundheitstag stärkt Bad Klosterlausnitz das Bewusstsein für Gesundheitsförderung und Prävention und unterstreicht seine Rolle als Standort der Gesundheitsregion Saale-Holzland-Kreis. Der Eintritt ist frei.



Das DRK bietet unter anderem Reanimationsübungen an.

Dann können die Besucher aktiv werden. Die Physiotherapieabteilung des Kur- und Gesundheitszentrums lädt um 15 Uhr zum Schnupperkurs „Herz in Balance – Stress abbauen und Gesundheit stärken“ ein. Um 15.30 Uhr geht es im Vortrag von Frau Schlegel, Ernährungstherapeutin an der



Das Kurmittelhaus in Bad Klosterlausnitz, wo am 29. April der Gesundheitstag stattfindet. (Foto: LRA/Archiv)

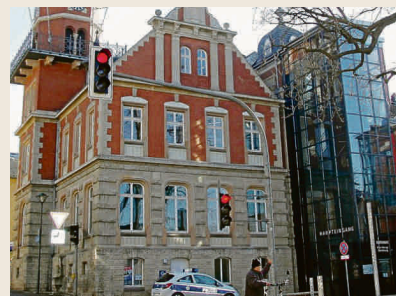


Musiker des Polizeiorchesters Thüringen in Aktion. Das Orchester ist zum Kreisseniorentag am 20. Mai in Camburg im Rathaussaal zu erleben. (Foto: Polizei Thüringen)

Kreisseniorentag mit Musik am 20.5. in Camburg

Am Mittwoch, dem 20. Mai, findet der Kreisseniorentag des Saale-Holzland-Kreises 2026 statt. Austragungsort ist diesmal das Rathaus in Camburg. Um 12 Uhr öffnet im Rathausfoyer der „Markt der Möglichkeiten“ - mit Informationsständen rund um Sicherheit, Gesundheit und Unterstützung im Alltag. Um 13 Uhr ist Einlass zum Konzert auf dem Saal. Hier gibt es musikalische Darbie-

tungen des Polizeiorchesters Thüringen, mit aktuellen Beiträgen zum Thema Sicherheit im Alter (bis 15 Uhr). Es moderiert Blanka Weber, bekannt aus Funk und Fernsehen. Um 15:30 Uhr erfolgt die Verleihung von Ehrenamts-Cards an aktive Seniorinnen und Senioren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen stehen kostenfrei für die Gäste bereit. Der Eintritt ist frei.



In Camburg im Rathaus findet der Kreisseniorentag am 20. Mai statt. Der Zugang ist barrierefrei, der Aufzug kann genutzt werden. Parkplätze sind in der Nähe ausreichend vorhanden. (Foto: LRA/Archiv)

Gedenkveranstaltung im Leubengrund

Im Saale-Holzland-Kreis wird alljährlich anlässlich des Jahrestages der Befreiung vom Nationalsozialismus und des Endes des Zweiten Weltkrieges der ums Leben gekommenen Zwangsarbeiter und aller Opfer der ehemaligen REIMAHG-Werke gedacht.

Die zentrale Gedenkveranstaltung 2026 des Landkreises findet am Sonnabend, dem 9. Mai, um 9.30 Uhr am Mahnmal im Leubengrund statt. Im Anschluss organisiert die Stadt Kahla ein Gedenken auf dem städtischen Friedhof.

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Der Tag des offenen Denkmals 2026 findet am Sonntag, dem 13. September, statt. Der Saale-Holzland-Kreis beteiligt sich wieder an der Aktion und gibt in diesem Jahr

einen Faltpfad mit wichtigen Denkmalobjekten heraus, die an diesem Tag im Landkreis geöffnet sind. Meldungen dafür bitte per Mail an: presse@lrashk.de.

Veranstaltungen des Landkreises in den kommenden Monaten - Ankündigung und Einladung

Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“ am 25. April im Stadthaus Hermsdorf

Am 25. April findet im Stadthaus Hermsdorf (Am alten Versuchsfeld 1) von 9 bis 12 Uhr die Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“ 2026 statt. Sie wird gemeinsam von der Agentur für Arbeit Thüringen Ost, dem Jobcenter Saale-Holzland-Kreis und dem Landratsamt Saale-Holzland-Kreis organisiert.

Mehr als 40 Arbeitgeber aus dem Landkreis und Umgebung bieten Ausbildungsplätze, duale Studienplätze und Arbeitsstellen an. Angesprochen sind Berufspendler, Neueinsteiger und natürlich Ausbildungsplatzbewerber. Der Vorteil der Messe liegt im persönlichen Kontakt. Egal, ob jemand eine neue Arbeit oder einen Ausbildungsplatz sucht, in die Heimat zurückkehren und hier arbeiten oder sich beruflich weiterentwickeln möchte - der Messetag bietet gute Möglichkeiten, sich bei Arbeitgebern

persönlich vorzustellen. Zur Messe kann man sich einen Überblick über die Beschäftigungschancen auf dem lokalen Arbeitsmarkt verschaffen. Die Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“ findet zum 10. Mal statt. Von 2015



Laden gemeinsam ein zur Messe „ARBEITen im Saale-Holzland-Kreis“ am Sonnabend, dem 25. April, von 9 bis 12 Uhr im Stadthaus Hermsdorf: Landrat Johann Waschnewski, Jobcenter-Geschäftsführerin Diana Karadzova-Beyer und Carsten Rebenack von der Arbeitsagentur Ostthüringen (von links). (Foto: Landratsamt/Martin Hauswald)

bis 2019 war das Stadthaus Hermsdorf Veranstaltungsort. Nach der pandemiebedingten Pause 2020 und 2021 entschieden sich die Organisatoren 2022 vorsorglich für einen Veranstaltungsort im Freien – am Globus-Markt in Hermsdorf. 2023 kehrte die Veranstaltung an ihren ursprünglichen Ort ins Stadthaus zurück.

Landrat lädt ein zur Frühjahrswanderung am 25. April mit Start und Ziel in Nerkewitz

Landrat Johann Waschnewski lädt am Sonnabend, dem 25. April, zur Frühjahrswanderung 2026 ein. Start ist um 10:00 Uhr in Nerkewitz (Ortsteil von Lehesten) am Dorfplatz. Parkflächen stehen in der Umgebung zur Verfügung. Von hier geht es zum kleinen Nerkewitzer Stausee, nach Lehesten und Altengönna. Bei der Gönnataler Puten GmbH ist ein Mittagsimbiss geplant. Von Altengönna führt der Weg dann zur Bockwindmühle Krippendorf. Zurück geht es auf einem gut begehbaren Feldweg nach Stiebritz. Hier werden fleißige Helfer der Grundschule und des Kindergartens mit Kaffee und Kuchen auf die Wanderer warten. Von Stiebritz sind es nur ca. 800 Meter zurück zum Startpunkt in Nerkewitz.

Herzlicher Dank gilt dem Bürgermeister von Lehesten, Michael Döring, sowie allen Helfern bei der Vorbereitung.

Die beliebte Tradition des Landrates, zusammen mit der Sparkassenstiftung Jena-Saale-Holzland jeder Wanderregion eine rustikale Holzbank zu spendieren, soll ebenfalls fortgeführt werden.

Die Landratswanderungen finden bereits seit dem Jahr 2007 statt. „Das Saale-Holzland ist unsere Heimat, unser Landkreis, auf den wir stolz sein können. Hier gibt es noch viele schöne Regionen, die es gemeinsam zu erkunden lohnt“, lädt Landrat Johann Waschnewski herzlich ein.



2025 startete die Frühjahrswanderung in Maua (Foto). Am 25. April 2026 sind alle Wanderfreunde nach Nerkewitz eingeladen. (Foto: Archiv)

Diese Firmen und Einrichtungen sind auf der Arbeitsmesse in Hermsdorf vertreten:

- Arbeiterwohlfahrt Dienstleistungsgesellschaft Ostthüringen mbH (ADG)
- ASB Kreisverband SHK Holzlandwerkstätten
- ASB Landesverband Thüringen Pflegeheim „Würzbachgrundblick“
- Asklepios Fachklinikum Stadroda GmbH
- Aspida Lebenszentrum Thalbürgel GmbH
- Auto-Scholz-AVS GmbH & Co.KG
- Bau-Consult Hermsdorf Ges. Berat. Ing. mbH
- Baugeschäft Meisterbetrieb Daniel Burkhardt
- Colandis GmbH
- Dehn Instatec GmbH
- DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadroda
- electronic Stadroda GmbH
- Fritz Glock GmbH Fenster. Türen. Speziallösungen.
- Globus Handelshof GmbH & Co. KG BS Hermsdorf
- Gräfliche Kliniken Moritz Klinik GmbH
- Griesson - de Beukelaer Werk Kahla
- iLog GmbH & Co. KG
- Ingenieurbüro für Energie- und Haustechnik Andreas Duba GmbH
- Johanniter Seniorenhäuser GmbH Diakoniezentrum Bethesda Eisenberg
- Kartonfabrik Porstendorf GmbH
- Komos GmbH
- Landhaus Mildaer Hof gGmbH
- Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
- Linzmeier Bauelemente GmbH
- Magazin „Perspektiven finden“
- Martens Elektrotechnik GmbH
- Mathys Orthopädie GmbH
- microfluidic ChipShop GmbH
- Micro-Hybrid Electronic GmbH
- Nestro Lufttechnik GmbH
- Porzellanfabrik Hermsdorf GmbH
- Prechtel Lufttechnik GmbH
- Rehabilitations-Zentrum Stadroda gGmbH
- rmw Kabelsysteme GmbH
- Sanitärtechnik Eisenberg GmbH
- Stereon Metals Hermsdorf GmbH
- Tricor Packaging Systems GmbH
- Thüringer Holzwerke Hermsdorf GmbH
- Varis Dienstleistungs GmbH Glas- und Gebäudereinigung
- Waldkliniken Eisenberg GmbH
- Wendepunkt e.V. Geschäftsstelle
- Zur Kanone Hotel-Restaurant

Vorsicht vor dem Eichenprozessionsspinner ist auch im Saale-Holzland-Kreis geboten

Der Eichen-Prozessionsspinner ist ein Schmetterling. Der Saale-Holzland-Kreis ist einer von mehreren Landkreisen in Thüringen, wo in den zurückliegenden Jahren der Befall von Bäumen festgestellt wurde. In den letzten fünf Jahren hat sich der Befall im Landkreis massiv vervielfacht.

Die Haare der Raupen des Eichen-Prozessionsspinners können beim Menschen schwere allergische Reaktionen auslösen. Diese äußern sich in Juckreiz, Hautentzündungen und vereinzelt auch in Nesselsucht. Die Brennhaare der Raupen können sich im Unterholz, auf dem Boden und vor allem in den Gespinsten der Schmetterlinge ansammeln. Auf diese Weise besteht für Mensch und Tier die Gefahr, in direkten Kontakt mit Raupen oder mit abgebrochenen Härchen zu kommen. Gelangen die Haare in die Atemwege, kann es auch zu Bronchitis oder Asthma kommen. Die biologische Aktivität der Brennhaare bleibt bis zu 12 Jahren bestehen.

Eingedämmt bzw. bekämpft werden kann der Eichenprozessionsspinner durch natürliche Feinde (Vögel, Insekten, Schlupfwespen, Raupenfliegen u.a.) sowie mit mechanischen, chemischen oder bio-

logischen Mitteln (Absaugen von Gespinstnestern, Entfernen mittels Wasserstrahl oder Abflammen der Gespinste, Einsatz von Insektiziden oder Bioziden, Spritzmittel mit kleinen Fadenwürmern). Zuständig für die Bekämpfung ist der jeweilige Baum- bzw. Waldeigentümer.



Gespinst des Eichenprozessionsspinners an einer Eiche.

Als behördliche Maßnahmen kommen das Aufstellen von Warnschildern bzw. die Sperrung betroffener Rad- und Wanderwege in Frage. Mit Pressemitteilungen und Informationen im Amtsblatt werden die Bürger auf die Gefahren aufmerksam gemacht.

In die Überwachung und Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sind in Thüringen der Pflanzenschutzdienst, das Thüringer Landesamt für

Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR), das Thüringer Landesverwaltungsamt, Thüringen Forst und die Gesundheitsämter involviert. Im Saale-Holzland-Kreis führt der Pflanzenschutzdienst ein kontinuierliches Monitoring zum Vorkommen des Eichenprozessionsspinners durch. Das TLLLR organisiert in Zusammenarbeit mit den Gartenämtern die Betreuung von Lockstoff-Fallen (Pheromonfallen) zur Feststellung des Falterfluges. In städtischen Anlagen (z. B. Parks, Grünanlagen) werden Eichen auf Raupen bzw. Raupenester geprüft.

ThüringenForst überwacht im Wald und sendet regelmäßig eine Eichenprozessionsspinner-Befallsmeldung an das Landesverwaltungsamt, wenn es sich um eine kritische Situation handelt. Seitens des Gesundheitsamtes

Saale-Holzland-Kreis erfolgt eine Einschätzung sowie Beurteilung der Gesundheitsgefährdung der betroffenen Gebiete. Daraufhin werden entsprechende Maßnahmen getroffen.

Zuständig für die Einleitung und Umsetzung ist die jeweilige zuständige Kommune. Betroffene Baum- bzw. Waldeigentümer wenden sich bitte an ihr örtlich zuständiges Ordnungsamt.

Spendenlauf für grünes Klassenzimmer

Der Schulförderverein der Grundschule „Hermann Sachse“ e.V. veranstaltet am Samstag, dem 25. April, von 10 bis 13 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Bad Klosterlausnitz einen Spendenlauf für alle Interessierten. Mit den eingenommenen Spenden will der Verein den Bau und die Gestaltung des „Grünen Klassenzimmers“ vorantreiben. Nähere Infos zum Spendenlauf und Anmeldung über den QR-Code:



Zweiter Info-Abend zum Spendenparlament

Nach dem ersten Infoabend zum neuen „Spendenparlament Saale-Holzland-Kreis“ am 6. März in Hermsdorf folgt **am 7. Mai** ab 17 Uhr ein weiterer Info-Abend in **Bürgel**, Eisenberger Str. 54. Bis zum 31. Mai kann man Mitglied im Spendenparlament werden. Ab Juni 2026 sind dann Projektanträge von Vereinen und Initiativen willkommen.

Das Frühjahrssemester 2026 hat begonnen – Kursauswahl

In viele Kurse ist der Einstieg auch nach Beginn möglich.

Eisenberg: Wirbelsäule stärken: montags, 17:30; Wirbelsäule stärken – Sturzprophylaxe: mittwochs, 11:00; Tai Chi: donnerstags, 11:15; Yoga 50+: ab Di., 31.03., 9:00; Englisch: Auffrischung (A2), dienstags, 18:00; Conversation B1: donnerstags, 17:45.

Bürgel: Yoga, ab Fr., 22.05., 17:30.

Hermsdorf: Smartphone-Fotografie-Tipps: Mo., 11.05., 14:00; Spiegelreflexkamera – Grundlagen: ab Mo., 20.04., 17:00; Portraitfotografie: Fr., 22.05., 14:00; Makrofotografie: Fr., 29.05., 14:00; Gewalt-

freie Kommunikation: Do., 09.04., 18:00; Nähen für den Sommer: ab Di., 12.05., 17:00; Nähen für Anfänger: ab Fr., 22.05., 17:00; Wirbelsäule stärken 50+: mittwochs, 9:45; Qigong: ab Mo., 13.04., 10:00 sowie ab Do., 16.04., 09:30; Fit von Kopf bis Fuß 50+: dienstags, 11:45; Starker Rücken: dienstags, 12:45; Yoga: dienstags, 19:30 sowie ab Mi., 15.04., 17:15; Arabisch für Anfänger: dienstags, 18:30; Englisch: Auffrischung (A2): montags, 16:30 und 17:00 sowie dienstags, 17:00; Für die Reise: dienstags, 18:45; Mittelstufe (B1): donnerstags, 18:00; Conversation B1-2: donnerstags,

18:00; Englisch beim

Kochen: Anfänger: Mi., 01.04., 17:30; Fortgeschrittene: Mi., 22.04., 17:30; Französisch für die Reise, 4. Semester: donnerstags, 16:20; Italienisch für Anfänger: mittwochs, 18:10; Spanisch: 2. Semester: montags, 16:15; 6. Semester: montags, 18:00; Fortgeschrittene (A2): freitags, 17:00; Digitale Sprechstunde: donnerstags, 15:00, 14-täglich, entgeltfrei. **Stadtroda:** English Conversation: B2: dienstags, 17:30; C1: dienstags, 18:30. **Kahla:** Tai Chi/Qi Gong: mittwochs, 17:30 sowie 19:15; Englisch: Anfänger, ab Di., 21.04.,



Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V.

18:00; Mittelstufe B1: mittwochs, 18:00; Italienisch für Anfänger: ab Di., 21.04., 18:10. **Bucha:** Englisch, 5. Semester: montags, 09:30.

Weitere Informationen: 07629 Hermsdorf, Schulstr. 30, Tel. 036601 554724-12 sowie 07607 Eisenberg, Mozartstr. 1, Tel. 036691 247864-20. Mail: info@shk.vhs-th.de Alle Kurse unter: www.vhs-saale-holzland-kreis.de

Gesucht werden Kursleiter u.a. für Wassergymnastik, Yoga, Pilates, Herz-Kreislauf-Training, Englisch und weitere Sprachen, Gebärdensprache, Baumschnitt.



Landrat Johann Waschnewski (2.v.l.), der DRK-Kreisverbands-Vorsitzende Peter Schreiber und Kreisbrandinspektor Christian Meyfarth (von rechts) sowie Steve Ringmayer, Sachgebietsleiter Zivil-/Katastrophenschutz und Rettungsdienst im Landratsamt (li.), mit den neu bestellten Zugführern bzw. Stellvertretern und Kreisgerätewarten Enrico Schmidt, Mario Liewald, Steve Wollenschläger, Robert Krug, Sebastian Marx und Patrick Pschribüllä (von links).
(Foto: Landratsamt/Daniel Klie)

Katastrophenschutz im Saale-Holzland-Kreis wird neu aufgestellt und gestärkt

Gemäß der neuen Thüringer Katastrophenschutzverordnung werden auch im Saale-Holzland-Kreis die Katastrophenschutzeinheiten neu strukturiert und gestärkt. So werden etwa die Aufgaben des bisherigen Sanitäts- und Betreuungszuges auf jeweils einen Sanitätszug und einen Betreuungszug aufgeteilt. Landrat Johann Waschnewski hat in diesem Zusammenhang am 9. März im Schloss Christiansburg in Eisenberg die offizielle Bestellung der Zugführer und ihrer Stellvertreter sowie der Kreisgerätewarte vorgenommen. Mit dabei waren

Kreisbrandinspektor Christian Meyfarth und Steve Ringmayer vom Amt für Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung sowie der Vorstandsvorsitzende des DRK-Kreisverbands Jena-Eisenberg-Stadtroda, Peter Schreiber. Enrico Schmidt hat den bisherigen Sanitäts- und Betreuungszug fast zehn Jahre lang geführt und dabei viel Einsatzerfahrung gesammelt, u.a. bei den Katastrophen im Ahrtal und auf der Saalfelder Höhe. Der Eisenberger wurde zunächst aus seiner bisherigen Aufgabe entlassen, bleibt dem Landkreis aber weiterhin

als engagierte und verlässliche Führungskraft erhalten. Er wurde zum Zugführer des Betreuungszuges bestellt. Sein Stellvertreter ist Mario Liewald. Der Jenaer ist seit 28 Jahren Mitglied der DRK-Bereitschaft und u.a. seit 2025 Kreisbereitschaftsleiter des DRK-Kreisverbands. Zum Zugführer des Sanitätszuges wurde Robert Krug bestellt. Er ist seit 21 Jahren Mitglied der DRK-Bereitschaft Eisenberg und war von 2018 bis 2025 stellvertretender Bereitschaftsleiter der Bereitschaft Eisenberg. Sein Stellvertreter ist Sebastian Marx

aus Jena; er ist seit 21 Jahren Mitglied der DRK-Bereitschaft Jena und Stadtroda. Zu Kreisgerätewarten für Geräte und Technik des Sanitäts- und des Betreuungszuges des SHK berufen wurden Patrick Pschribüllä aus Schleifreisen (Mitglied der FW Hermsdorf, DRK-Mitglied) und Steve Wollenschläger aus Eisenberg (Mitglied der Geländestaffel, DRK-Mitglied). Der Landrat dankte allen für ihren bisherigen engagierten Einsatz und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg im Katastrophenschutz des Saale-Holzland-Kreises.

Feuerwehr Reichenbach: Mitgliederversammlung und Ehrung

Im Reichenbacher Sportlerheim fand am 27. Februar die Hauptversammlung des Reichenbacher Feuerwehrvereins und der Freiwilligen Feuerwehr statt. Neben den diversen Rechenschaftsberichten des vergangenen Jahres war der Höhepunkt der Versammlung die feierliche Ehrung des Kameraden Bernd Undeutsch für 60 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem Großen Ehrenabzeichen am Bande Stufe 1 durch den Bürgermeister Marko Münch. Bernd Undeutsch war am 01.01.1965 in die Feuerwehr eingetreten und ist bis heute ein sehr engagiertes Mitglied der örtlichen Wehr.



Ehrung für 60 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach für Kamerad Bernd Undeutsch (2.v.l.) durch den Vereinsvorsitzenden Enrico Taubert (li.), Gemeindebrandmeister Norman Fuchs (2.v.r.) und Bürgermeister Marko Münch (re.).
(Foto: Ronny Röder)

Neuer Rettungswagen für DRK-Kreisverband

Der DRK-Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda hat Anfang März einen neuen Rettungswagen (RTW) in Betrieb genommen, der kleiner und leichter als sein Vorgänger ist. Er ersetzt den sechs Jahre alten Rettungswagen aus dem Jahr 2020, ist mit moderner Medizintechnik ausgestattet und besitzt ein modernes Tragesystem. Überdies verfügt die neue Ambulanz über eine Telekommunikationseinrichtung mit Wlan-Modul. Dies dient der Vorbereitung auf das Thüringer Tele-Notarzt-System. Über eine neue Gegensprechanlage können Rettungskräfte im Patientenraum und in der Fahrerkabine miteinander kommunizieren. Der alte Rettungswagen dient künftig als Reservefahrzeug.

Kampagne „Schattenspender“: Gemeinsame Initiative für den Hitzeschutz

Angesichts steigender Durchschnittstemperaturen und zunehmender Hitzeperioden gewinnt die gesundheitliche Vorsorge im öffentlichen Raum an Bedeutung. Das Umweltbundesamt (UBA) hat hierzu die bundesweite Kampagne „Schattenspender“ initiiert, die nun auch lokal in den Fokus rückt. Die Klimaschutzmanagerin sowie die Agathe-Beraterinnen im Saale-Holzland-Kreis rufen in diesem Zusammenhang gemeinschaftlich zum Mitmachen auf, um die Auswirkungen extremer Hitze abzumildern.

Lokale Umsetzung und Materialverteilung. Um die Inhalte der Kampagne im Landkreis sichtbar zu machen, werden in den kommenden Wochen Poster und Postkarten mit Hinweisen zur Hitzeanpassung an zentralen Orten verteilt sowie durch die Agathe-Beraterinnen zugänglich gemacht. Ziel ist ein Netzwerk, das insbesondere die Unterstützung im direkten Wohnumfeld fördert.

Hintergründe und gesundheitliche Relevanz. Hitze ist besonders für vulnerable Gruppen eine Herausforderung, da das Herz-Kreislauf-System massiv beansprucht wird. Die Kampagne „Schattenspender“ setzt hier an und bietet Informationen, um hitzebedingten Erkrankungen wie Dehydrierung oder Hitzeschlag vorzu-

beugen.

Zentrale Empfehlungen für die Hitzevorsorge. Kernstück der Initiative ist der sogenannte „Hitzeknigge“ - Verhaltenstipps auf den Postkarten, die direkt in den Alltag integriert werden können:

- Flüssigkeitshaushalt: Regelmäßig Wasser oder ungesüßtem Tee über den Tag trinken.
- Raumklima: Konsequentes Lüften in den kühlen Nachtstunden und Verschatten der Wohnräume tagsüber stabilisiert die Innentemperaturen.
- Anpassung des Alltags: Körperliche Anstrengungen in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegen.

Soziale Achtsamkeit in der Nachbarschaft. Ein Pfeiler der Kampagne ist die gegenseitige Aufmerksamkeit innerhalb

der Nachbarschaft. Bereits einfache Dinge, wie ein kurzer Austausch unter Bekannten oder die gegenseitige Erinnerung an das Trinken, helfen.

Weiterführende Informationen. Neben den Plakaten und Postkarten stehen digitale Angebote und Broschüren auf

www.saaleholzlandkreis.de/natur-und-umwelt/klimaschutz/hitzeschutz/ bereit.

Ansprechpartner vor Ort:

Klimaschutzmanagerin:
036691 / 70-1510
Agathe-Beraterinnen:
036691 / 70-3241



Kopfschutz und luftige Kleidung sind bei Hitze gut - eines der Motive auf den Postkarten der Kampagne.

Neues von den Gleistalkids an der Grundschule in Golmsdorf

**„Wissen macht Ah-G“
erfolgreich gestartet.**

Die 1. „Wissen macht Ah-G“ an der Grundschule Golmsdorf ist mit großem Erfolg gestartet. Kinder der Klassenstufe 1 & 2 waren im Rahmen des Nachmittagshortes eingeladen, ihr Wissen zum Thema „Müll“ zu erweitern. Mit 2 unterhaltsamen Filmen zum Einstieg in das Thema wurde die AG eröffnet. Danach konnten die Kids das vermittelte Wissen spielerisch umsetzen. Die jungen „Müll-detektive“ haben vor allem eines gelernt, nämlich: Müll am besten gar nicht erst entstehen zu lassen. Und wie man ihn korrekt trennt, haben sie ganz nebenbei gelernt. Ende März sind die Klassen 3 & 4 zum gleichen Thema eingeladen. Die AG ist kostenfrei für alle angemeldeten Hortkinder und wird ehrenamtlich von derzeit zwei Elternteilen geleitet. Wer ebenfalls Lust hat, eine AG an der Grundschule Golmsdorf zu leiten, meldet sich bitte unter info@gleistalkids.de. Unterstützung ist willkommen!

Förderverein investiert.

Der Förderverein der Grundschule Golmsdorf hat in seiner Mitgliederversammlung im März zahlreiche Investitionen beschlossen, die unmittelbar den Grundschulern zugute kommen werden. Dazu gehören: ein 2-Tage-Workshop zum Thema Gewaltprävention, acht Educations-Sets inkl. Tablet für die Lego-AG, Bepflanzung des Schulhofes mit Schatten spendenden Gewächsen, Treppenstufenaufkleber mit Lerneffekt, ein neues Graffiti unter Mitwirkung von Schülern sowie neue Bücher für die Schulbibliothek. Die Anschaffungs-

kosten trägt der Verein, der sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Aktionen der Schule finanziert. - Spendenkonto: Schulförderverein Grundschule „Im Gleistal“ e.V., Sparkasse Jena-Saale-Holzland, IBAN: DE87 8305 3030 0018 0411 40, BIC: HELADEF1JEN.



Wunschbriefkasten. Ab sofort steht den Schülern ein „Wunschbriefkasten“ zur Verfügung. Innerhalb kürzester Zeit fanden sich dort bereits Wünsche wie zum Beispiel: ein Trampolin, eine Wippe, Turnmatten für den Außenbereich, Yoga-Matten, ein „Mülleimer aus Metall“ für den Schulhof sowie Essens-Wünsche an den Koch, der täglich frisch die Speisen für die Kids zubereitet. Ein weiterer Wunsch hieß: „Dass man weniger beleidigt!“. **Workshop.** Zu diesem Thema findet im April ein zweitägiger Workshop an der Grundschule Golmsdorf statt. Unter dem Motto „Gewaltprävention, Mobbing und Konfliktkompetenz“ werden die Klassen 1-4 kindgerecht an das Thema herangeführt und gemeinsam mit den Lehrern Strategien erarbeitet, wie man Gewalt und Mobbing am besten begegnet.

Weitere Infos unter:
www.gleistalkids.de

MRE-Netzwerk aktuell: Informationsveranstaltung zu multiresistenten Erregern

Der Saale-Holzland-Kreis arbeitet mit dem Landkreis Weimarer Land im Netzwerk „Multiresistente Erreger“ (MRE) zusammen. Das Netzwerk lädt ein zu einer Informationsveranstaltung, für interessierte Bürger, aber auch Fachpersonal (z.B. Leitungen und Mitarbeitende von Kindergärten, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen,

Pflegeheimen, Tagespflegen, Pflegedienste usw.). Die Veranstaltung findet am 26. Mai und 10. November 2026, jeweils ab 14 Uhr in der Kreisvolkshochschule Weimarer Land, Bernhardstraße 16, 99510 Apolda statt. Multiresistente Erreger (MRE) sind Bakterien, gegen die viele Antibiotika nicht mehr wirken. Sie treten nicht nur im Kran-

kenhaus auf, sondern auch im Alltag. Besonders für ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen können diese Erreger ein Risiko werden. Die Veranstaltung informiert zu folgenden Themen:

- Übertragung verstehen: Wie werden MRE übertragen, und wie kann ich mich und meine Angehörigen schützen?
- Sicher handeln: Was bedeu-

tet eine MRE-Besiedlung für den Besuch im Pflegeheim oder nach Rückkehr aus dem Krankenhaus im häuslichen Umfeld?

- Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen: Warum die richtige Einnahme von Medikamenten entscheidend ist.

Neben verständlichen Informationen bleibt Zeit zum Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bundesministerin für Forschung zu Gast im Fraunhofer-Institut in Hermsdorf

Bundesforschungsministerin Dorothee Bär war am 10. März zu Besuch am Fraunhofer Institut für Keramische Technologien und Systeme (IKTS) in Hermsdorf. Gemeinsam mit dem Thüringer Ministerpräsidenten Mario Voigt, Wissenschaftsminister Christian Tischner und Landrat Johann Waschnewski informierte sie sich über den Stand der Forschung und Anwendung von Hochleistungskeramik. Keramische Werkstoffe können entscheidende Bausteine auf dem Weg zu neuer Wertschöpfung in der Energie- und Umwelttechnik werden. Das IKTS setzt keramische Komponenten an vielen Stellen im Anlagenbau ein: zur Erzeugung von Wasserstoff und Abtrennen von Kohlendioxid, zur Synthese von Plattformchemikalien und synthetischen Kraftstoffen, stationäre Batterien für Stromnetze sowie zur Reinhaltung von Wasser für die Bevölkerung und die Industrie. Die Bundesministerin für Forschung, Technologie und

Raumfahrt überzeute sich am IKTS-Standort in Hermsdorf, dass Forschungsmittel von Bund und Land hier gut angelegt sind. Sie betonte, dass Stromspeicher-, CCU- und

Wassertechnologien aus keramischen Werkstoffen nicht nur zu Resilienz und technologischer Souveränität Deutschlands beitragen, sondern auch Exportschlager werden können. Ministerpräsident Mario Voigt hob die Lösungen für die Speicherung und intelligente

Nutzung von Energie hervor, an denen in Hermsdorf gearbeitet wird. Prof. Holger Hanselka, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, machte deutlich, dass das IKTS direkt zur Stärkung der Region und zur Transformation der deutschen Wirtschaft beiträgt.



Bundesforschungsministerin Dorothee Bär zu Besuch im Fraunhofer-Institut IKTS in Hermsdorf, mit Thüringens Ministerpräsident Mario Voigt (2.v.r.), Landrat Johann Waschnewski (2.v.l.), Fraunhofer-Präsident Prof. Holger Hanselka (li.) und dem Hermsdorfer IKTS-Standortleiter Prof. Ingolf Voigt (4.v.l.).
(Foto: Fraunhofer IKTS / Paul-Philipp Braun)

Tag des Gesundheitsamtes 2026 am 19. März unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“: Gesundheitsamt Saale-Holzland-Kreis lud Regelschüler zum interaktiven Aktionstag ein

Zum diesjährigen „Tag des Gesundheitsamtes“ unter dem Motto „Vielfalt für Gesundheit“ am 19.03. waren Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Regelschule Eisenberg zu Gast im Gesundheitsamt des Saale-Holzland-Kreises und erlebten einen dynamischen Vormittag rund um die Themen dentale Fitness und

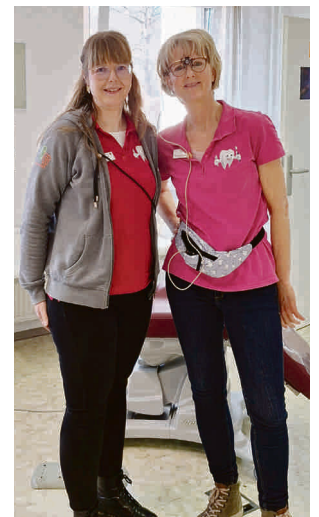
nachhaltiger Wassergenuss. Im Fokus der zahnmedizinischen Prävention steht die Erkenntnis, dass Mundgesundheit die Basis für das allgemeine Wohlbefinden ist. So bekamen die Jugendlichen u.a. Tipps für die Reinigung bei festen Zahnspangen und die richtige Drucktechnik sowie zum Umgang mit Zahnseide.

In Kooperation mit der Klimaschutzmanagerin des Landkreises wurde zudem die Brücke zur Nachhaltigkeit und zur Bedeutung des Wassers für den Körper geschlagen.

„Gesundheit ist vielfältig und fängt bei den täglichen Routinen an“, erklärt Dr. Bettina Naumann-Kirchhof, Leiterin des Gesundheitsamtes. „Indem wir Zahngesundheit und Klimaschutz verknüpfen, zeigen wir den Schülern, dass ihr Handeln einen direkten Einfluss auf ihre eigene Vitalität und ihre Umwelt hat.“

Der Tag des Gesundheitsamtes wurde 2019 vom Robert Koch-Institut (RKI) ins Leben gerufen und findet immer am 19. März statt.

Das Gesundheitsamt im Saale-Holzland-Kreis ist ein zentraler Akteur für den Schutz der Bevölkerung im Landkreis. Neben Infektionsschutz und amtsärztlichen Untersuchungen bildet die Kinder- und



Dr. Susanne Rauschenbach (re.) und Katja Winefeld vom Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes Saale-Holzland-Kreis. (Fotos: LRA)

Jugendzahnpflege sowie die Förderung eines gesunden Lebensstils einen Schwerpunkt der Arbeit.



Eisenberger Schüler beim „Tag des Gesundheitsamtes“.



Koordinatorin Ernestine Jessat (li.) erläutert Christin Theil, Jugendschutzfachkraft des Landratsamtes (2.v.r.), sowie der Studentin Valerie Grau und dem Studenten Paul Schuster die Inhalte der Wanderausstellung. (Foto: Landratsamt)

Aus dem Jugendamt

Wanderausstellung zur Suchthilfe gestartet

Seit dem 9. März können Interessierte die Wanderausstellung „Suchtprävention - gestern | heute | morgen“ im Campus Cube in Hermsdorf besuchen. Die Ausstellung des Präventionszentrums der SiT – Suchthilfe in Thüringen gGmbH bietet umfangreiches Wissen von der Suchtprävention bis zur Resilienzförderung. Erste Gäste waren Schüler der Regelschule Hermsdorf. Methodisch begleitet von Fachkräften, gingen die Ju-

gendlichen „auf einen Streifzug durch die Geschichte von Rausch, Sucht und Prävention“. Noch bis zum 13. Mai sind Jugendliche, Fachkräfte und Interessierte herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen. Bitte vorher anmelden bei Hr. Heidrich unter 033691/70-3310 oder Fr. Theil, 70-3311, bzw. per Mail an jugendamt@lrashk.de, Betreff Hr. Heidrich/Fr. Theil/Anmeldung Wanderausstellung, mit Terminwunsch.

Auszeichnungen für Eisenberger Regelschule

Die Staatliche Regelschule „Karl Christian Friedrich Krause“ in Eisenberg kann sich über zwei Auszeichnungen freuen. Seit vielen Jahren betreut sie Studenten der Friedrich-Schiller-Universität Jena und erhielt dafür am 19. März einen „Preis für qualitativ hochwertige und engagierte Betreuung von Praxissemesterstudierenden“. Besonders stolz ist die Regelschule auf die Auszeichnung

„Schule mit Herz 2025“. Herr Forner sammelte mit seiner Klasse 879,82 Euro für das Kinderhospiz Tambach-Dietzharz. Dank der Unterstützung der 7a, fleißiger Spender und engagierter Eltern kam die beträchtliche Summe zustande. Mit dieser Spende können Kinder und Jugendliche, die an einer lebensverkürzenden Krankheit leiden, ganz besondere Momente mit ihren Familien erleben.

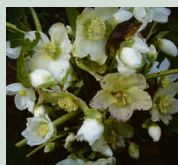


Die Klasse 7a der Eisenberger Regelschule sammelte erfolgreich Spenden für das Kinderhospiz Mitteldeutschland.

Kreissportbund sucht neuen Vereinsberater

Der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Vereinsberater/in (m/w/d) für die Geschäfts-

stelle in Eisenberg. Bewerbungsfrist ist der 24. April 2026. Nähere Informationen: auf www.ksbholzlandkreis.de.



Wir gratulieren recht herzlich

Zur Diamantenen Hochzeit

Helga und Ulrich Zahl, Camburg
Rita und Günter Freitag, Bremsnitz
Mechthild und Manfred Reich, Altenberga
Gertraud und Hans Preller, Eisenberg
Anneliese und Erich Rosenhain, Stiebritz
Kristina und Erhard Scholz, Eineborn
Elke und Gunter Posse, Zwabitz
Tatjana und Dr. Rolf Körbs, Altendorf
Karin und Erwin Hecht, Camburg
Ingeborg und Roland Missale, Schöngleina
Annelie und Hans-Heiner Kegel, Kahla

Zur Eisernen Hochzeit

Sigrid und Karl-Heinz Körner, Bad Klosterlausnitz
Brigitte und Werner Jäger, Jägersdorf
Bärbel und Günter Blumentritt, Renthendorf

Zur Gnadenhochzeit

Margarete und Manfred Brauer, Eisenberg

Zum 101. Geburtstag

Frau Irma Böhme, Kleineutersdorf

Lebenscafé Hermsdorf seit Februar im neuen Teilhabezentrum des ASB-Kreisverbandes

In den neuen Räumlichkeiten des ASB Wohn- und Teilhabezentrums in Hermsdorf, Am Alten Versuchsfeld, konnte Madlen Baumgartner im Februar zum ersten Mal Trauernde zum Trauerfrühstück empfangen. Der ambulante Hospizdienst bedankt sich beim ASB-Kreisverband Saale-Holzland-Kreis e.V. für die Unterstützung. Das Trauerfrühstück ist ein begleitetes Angebot, welches mit moderaten Regeln, Möglichkeiten des Austausches, des Zuhörens und gemeinsamen Trauerns anbietet. Alles, was besprochen wird, bleibt in dem Raum. Das Angebot ist für alle Menschen, die einen

Verlust erfahren mussten offen, unabhängig der Herkunft, Alter und Religion. Das nächste Trauerfrühstück findet am 17. März von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Der Zugang ist barrierefrei. Weitere Termine sind der 21. April, 19. Mai und 16. Juni. Interessenten erhalten nähere Infos unter Tel. 0160-7912625. Der neue Kurs zur Ausbildung zu ehrenamtlichen Hospizbegleitern startet im Mai. Kursdaten: www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/ambulanter-hospizdienst-eisenberg/ Weitere Infos: 036691/49828, per Mail: matthias.haupt@jose.johanniter.de

Brehm-Schullandheim Renthendorf mit neuen Angeboten in die Saison gestartet



Abseits von Lärm und Hektik im idyllischen Rodatal liegt das Brehm-Schullandheim Renthendorf. Es bietet als schulergänzender Lernort Projektwochen für Schüler verschiedener Altersgruppen an. Schwerpunktthema sind Natur-Projekte, aber auch Sport-, Spiel- und Kreativ-Angebote. Träger des Hauses ist seit fast zehn Jahren der Saale-Holzland-Kreis.

Das Team des Schullandheims um Leiter Uwe Zimmermann ist mit Schwung in die Saison 2026 gestartet. Neu ist unter anderem ein Kletterelement, das in Zusammenarbeit mit dem Koala Kletterwald und dank Unterstützung der Sparkasse Jena-Saale-Holzland errichtet werden konnte. Die sogenannte Jakobsleiter feiert in dieser Saison ihre Premiere und verspricht ein besonderes Erlebnis, das auch den Teamgeist stärkt.

Zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 sind noch Restplätze im Brehm-Schullandheim in Renthendorf frei. Infos: Tel. 03 64 26 - 2 03 47.



Das Kistenklettern gehört zu den Höhepunkten bei einem Aufenthalt im Brehm-Schullandheim Renthendorf. In diesem Jahr kommt als neues Kletterelement eine Jakobsleiter hinzu. Das wird eine frei hängende Leiter mit besonders großem Stufenabstand, die in ca. 10 Metern Höhe hängt und bis zum Boden reicht. Die Herausforderung wird sein, die Leiter gemeinsam im Team zu erklimmen.

Ebenfalls neu sind zwei Wanderungen, die gemeinsam mit „Thüringen Forst“ und Försterin Anna Grund angeboten werden: „Essbarer Wald“ und „Vogelstimmen erkennen“. Dabei geht es hinaus in den Wald, um die Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Das Brehm-Schullandheim hat jetzt auch ein eigenes Logo. Ziel war es, die Familie Brehm kindgerecht darzustellen. So entstand die Idee, den Affen „Molly“ ins Logo zu integrieren. Molly hatte einst einen festen Platz in der Familie Brehm. Alfred Brehm wollte damit auch auf die Tierrechte aufmerksam machen.

Mit einer Betriebszulassung von 34 Betten ist Renthendorf das einzige Schullandheim in Thüringen, das Klassen die Möglichkeit bietet, im geschlossenen Klassenverband unter sich zu bleiben.

Der Großteil der Besucher sind Schüler der Klassenstufen 2 und 5 für ihre Abschluss- bzw. Kennenlernfahrten. Zudem ist das Haus ein beliebter Aufenthaltsort für Sport- und Freizeitgruppen. Der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. ist regelmäßig hier zu Gast, aber auch die Weimarer Löwen, der CVJM oder die Musikschule Fröhlich.

Im Jahr 2025 verzeichnete das Schullandheim insgesamt 1.183 angereiste Gäste, das liegt in etwa auf dem Stand von 2024. Die Zahl der Privat-

übernachtungen ist mit 485 Übernachtungen leicht gestiegen, was vor allem auf die zunehmende Nachfrage nach Pilgerübernachtungen zurückzuführen ist. Den größten Anteil an den Übernachtungen stellten erneut Schulklassen aus dem Saale-Holzland-Kreis, deren Zahl sich erfreulicherweise weiter erhöht hat. In

der zukünftigen Belegungsplanung soll auf die zunehmende Verkürzung von Klassenfahrten reagiert werden. Wenn z.B. bei Klassenfahrten mit zwei Übernachtungen der Belegungswechsel mittwochs erfolgt, sind zwei Belegungen pro Woche möglich. Klassenfahrten mit drei Übernachtungen werden gezielt in der Vor- und Nachsaison angeboten.

Das Brehm-Schullandheim ist in der Region gut vernetzt, und die Kooperationen sollen weiter verstärkt werden. So soll 2026 die Zusammenarbeit mit „Brehms Welt“ intensiviert wer-



der Sekundarstufe angesprochen werden, und das bevorzugt in der Nebensaison. Weitere Kooperationspartner sind „Thüringen Forst“, der „Koala-Kletterwald“ und die „Natura 2000 Station Oberes Saaletal“, dank der nun auch ein mobiler Escape Room zur Verfügung steht.

Ergänzend zum Landratsamt als Träger der Einrichtung wurde das Brehm-Schullandheim Renthendorf auch durch weitere Förderer unterstützt. So konnten 2025 dank Förderung der Sparkasse Jena-Saale-Holzland die Jakobsleiter gebaut sowie moderne Sicherungselemente angeschafft werden.

Durch die Mitgliedschaft im Landesverband der Schullandheime in Thüringen besteht ein enger Austausch mit anderen Einrichtungen. Zudem nimmt das Team regelmäßig an Weiterbildungsveranstaltungen teil. Für 2027 wird die Zertifizierung als „BNE-Standort“ (BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung) angestrebt.



Blick in einen Schlafraum im Brehm-Schullandheim. Der Zimmerplan und weitere Infos zur Einrichtung stehen auf www.saaleholzlandkreis.de -> Ämter -> Schulverwaltungsamt -> Brehm-Schullandheim bereit.

(Fotos: Landratsamt)

Kurs Insektenfreundliches Gärtnern“

Am Donnerstag, 23. April, laden die Vereine RAG Saale-Holzland e.V. und Ländliche Kerne e.V. zum Workshop „Insektenfreundlich Gärtnern“ ein. Er findet von 18-20 Uhr im Holzlandsaal Bad Klosterlausnitz statt. Die Teilnehmer erfahren, warum der Schutz der heimischen Insekten wichtig ist, wie man insektenfreundliche Blühflächen anlegt, wie man herausfinden kann, welche Pflanzen tatsächlich gut für Wildbienen sind und was man besser nicht pflanzen sollte. Weitere Themen sind Insektenhotels und weshalb es manchmal besser für den Insektenschutz ist, im Liegestuhl liegen zu bleiben, als den Garten „aufzuräumen“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte vorher anmelden unter Tel. 0157/73680545 oder per Mail an ch.boerner@laendlichekerne.de



Ein Falter auf einer Blüte.
(Foto: A. Thuille)

Straßenbaumaßnahmen, Sperrungen, Umleitungen:

bis voraussichtlich 09.04.:

Vollsperrung in Camburg, Schmiedehäuser Straße zwischen Abzweig Georgstraße und Ortsausgang Richtung Schmiedehausen. Umleitung für Pkw: Camburg - L 1061 - Großheringen - Bad Sulza.

verlängert bis 02.04.: Vollsperrung L1075 zwischen Abzweig Ascherhütte und Abzweig Bobeck. Umleitung: L 1070 („Ziegenböcke“) – Trotz – Droschka – Bürgel – Rodigast – Lucka – Schöngleina – L 1075.

Vorankündigung: ab April:

Vollsperrung Ortsdurchfahrt Quirla sowie Deckensanierung L1075 ab A9-Abfahrt Bad Klosterlausnitz bis „Ziegenböcke“.

JES Verkehrsgesellschaft richtet neuen Spätbus für Nachtschwärmer ein

Wer ab Ostersamstag zu sehr später Stunde noch mit dem Bus den Nachhauseweg antreten möchte, dem bietet die JES auf der Linie 410 „Jena Westbahnhof – Eisenberg Busbahnhof“ samstags einen zusätzlichen Spätbus an.

Die Linie startet in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 5. April, um 0.30 Uhr ab der Haltestelle „Jena, Westbahnhof“, mit Anschluss von der Regionalbahn aus Erfurt und Weimar, die um 0.25 Uhr in „Jena West“ ankommt. Um 1.27 Uhr erreicht die Buslinie 410 die Endhaltestelle in Eisenberg.

Die neue Verbindung ist zunächst für ein Jahr als Testangebot angelegt. Wenn es zu einer stabilen Nachfrage kommt, wird über eine dauerhafte Fortführung entschieden. Gerade im Frühjahr und Sommer haben sich andernorts solche Freizeitverkehre als willkommene Angebote etabliert, da sie ungezwungene Ausflüge ohne den eigenen fahr-

baren Untersatz erlauben. Darum gehen der Landkreis als Aufgabenträger und das Verkehrsunternehmen von einer vergleichbar guten Resonanz aus. Die JES-Linie 410 gehört zu den landesbedeut-



samen Hauptlinien im Saale-Holzland-Kreis, die an Umsteigepunkten mit der Bahn verknüpft sind.

Von der neuen Fahrtmöglichkeit profitieren nicht nur Bürger, die aus den thüringischen Städten in den Landkreis zurückkehren wollen. Auch ab Eisenberg fährt samstags ab dem 4. April eine neue Spätverbindung, die am „Busbahnhof“ um 23.30 Uhr nach Jena startet.

Ausbau der Naumberger Straße in Jena: Umleitung auch für JES-Busse

Seit 2. März wird in Jena die Naumberger Straße grundhaft ausgebaut. In der Folge ist die Bundesstraße B88 ab dem Ortseingang Jena bis zur nördlichen Einmündung der Carl-Orff-Straße voll gesperrt. Davon betroffen sind auch die Regional- und Stadtbuslinien der JES Verkehrsgesellschaft und des Jenaer Nahverkehrs.

Das bedeutet Fahrplanänderungen auf den JES-Linien 420, 422, 426, 432, 440, 441 und den JNV-Linien 42 und 48. Da die Busse in beiden Richtungen nicht direkt zwischen Porstendorf und Jena-Nord verkehren können, ergeben sich Veränderungen in den Fahrtzeiten und bei den Übergängen zwischen den einzelnen Linien.

Die Linien 420 und 426 werden in beiden Richtungen über Kunitz und Golmsdorf

umgeleitet. Die Haltestellen auf der Umleitungsstrecke können nicht bedient werden.

Ausgewählte Fahrten der Linien 420 und 426 fahren über das Wohngebiet Himmelreich und bedienen dort die Haltestellen. Die Linie 422 wird mit allen Fahrten über Rödigen umgeleitet. Es kommt zu Fahrtzeitänderungen.

Die Fahrplanänderungen sind im Fahrplanbereich unter www.nahverkehr-jena.de und in allen digitalen Auskunftssystemen nachzulesen. Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr während der Vollsperrung B88 in Jena von der südlichen Carl-Orff-Straße bis Ortsausgang Jena führt großräumig ab Camburg/Rodameuschel über die L1070 bis Trotz und ab Trotsauf der B7 über Bürgel bis nach Jena.

Kurs für pflegende Angehörige beim DRK

Der DRK Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V. führt ab dem 16. April 2026 einen Kurs für pflegende Angehörige im Rot-Kreuzhaus in Stadtroda, An der Roda 3, durch. Der Kurs vermittelt in acht Modulen à 1,5 Stunden Informationen zum Leistungsrecht und zur Hilfsmittelversorgung der Pflegekassen, zur Sturzprävention, zum Umgang mit Inkontinenz, zu Alterserkrankungen wie Morbus Parkinson oder Demenz, Übungen zum rückenschonenden Transfer Pflegebedürftiger oder zur Versorgung im Bett, zum Umgang mit der letzten Lebensphase und zur Besinnung auf die eigene Gesundheit der Pflegenden. Die Kurse beginnen immer 16 Uhr; die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte melden sich bitte bei Carolina Buske, ausbildung.pflege@drk-jena.de, Tel. (03641) 400-160.

Schulung für Angehörige von Demenzkranken

Der DRK-Kreisverband bietet am 11. Mai 2026 eine kostenfreie Schulung zum Thema Demenz an. Sie findet in der DRK-Sozialstation Jena-Camburg, Eschenstr. 5 in Dorndorf-Stednitz statt. Es wird u. a. Wissen zur Erkrankung und deren Umgang, zu den Leistungen der Pflegekasse und zu Entlastungsleistungen vermittelt. Beginn ist 9 Uhr, Ende um 15 Uhr. Interessierte können sich unter (036427) 77 92 00 oder (03641) 33 46 14 sowie per Mail an ulrike.wichler@drk-jena.de.

Tempolimit für Amphibienschutz

An der Landesstraße L1077 von Wolfersdorf bis zum Abzweig Meusebach wurden auf 2,2 Kilometer Länge Krötenschutzzäune von ehrenamtlichen Helfern aufgestellt und täglich betreut. Voraussichtlich bis Ende April werden die Zäune für den Amphibienschutz stehen bleiben. Es gilt ein Tempolimit von 60 km/h, in Höhe Rotehofsmühle von 30 km/h.

Firmenbesuche des Landrates: in Reichenbach, Bad Klosterlausnitz und Hermsdorf



Ausstellungsstücke in der Porzellanmanufaktur Reichenbach GmbH, die der Landrat kürzlich besuchte. Mit 32 Mitarbeitern fertigt die Manufaktur kreative, hochwertige Keramik für den nationalen und internationalen Markt. Die Reichenbacher gestalten und produzieren ausschließlich in Saale-Holzland-Kreis. Die Palette reicht von Alltagskeramik bis hin zu Kunstobjekten. Damit haben sich die Reichenbacher einen guten Ruf erarbeitet. Mittlerweile verkauft das Unternehmen seine Waren sogar bis nach Südkorea. (Fotos: Landratsamt/M. Hauswald)

Foto rechts: Landrat Johann Waschnewski zu Besuch in der Hermsdorfer Anlagen Instandhaltung GmbH (HAI), mit Denny Claus, einem der beiden Geschäftsführer. Die HAI GmbH ist ein Komplett-Anbieter von Dienstleistungen im Maschinen- und Anlagenbereich.



Hervorgegangen aus der Hauptmechanik der Keramischen Werke Hermsdorf/Tridelta AG, ist die HAI seit 1996 ein eigenständiges Unternehmen mit heute 18 Mitarbeitern. In diesem Jahr feiert das Unternehmen sein 30-jähriges Bestehen.



Zur Firmen-Neueröffnung der „Reiselounge 309“ in Bad Klosterlausnitz am Markt am 14. März wünschten Landrat Johann Waschnewski (2.v.r.), Bürgermeister Kevin Steinbrücker (re.) und der Eisenberger Bürgermeister Michael Kieslich (li.) der jungen Unternehmerin Mandy Thiele und ihrem Mann alles Gute.

Die Klimaschutzmanagerin informiert

Gemeinsam Zukunft gestalten: BNE-Netzwerk im Saale-Holzland-Kreis

Was ist eigentlich BNE?

Die Abkürzung BNE bedeutet „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Dabei geht es nicht nur um theoretisches Wissen über die Umwelt, sondern um die Fähigkeit, aktiv und verantwortungsbewusst zu handeln. BNE befähigt uns, die Auswirkungen unseres täglichen Konsums, unserer Mobilität und unserer Energieentscheidungen auf die Welt von morgen zu verstehen.

Kurz gesagt: Wir lernen heute, wie wir morgen gut leben können.

Unser Netzwerk im Landkreis

Um dieses Thema fest in unserer Region zu verankern, hat sich das BNE-Netzwerk am 10.02.2026 zu einem ersten

Austausch auf dem Rittergut Nickelsdorf zusammengefunden. Die Bildungsakteure setzen sich in ihren Angeboten mit verschiedenen Themen auseinander, wie Fairem Handel, Wasser als Lebensgut, Naturwissen und -erfahrung sowie MINT im Mitmachlabor. Unser Ziel ist es, weitere Akteure zu vernetzen, Synergien zu nutzen und Nachhaltigkeit direkt vor der Haustür erlebbar zu machen.

Brückenschlag zum Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungskonzept

BNE ist kein isoliertes Thema, sondern ein zentraler Baustein unseres bestehenden Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungskonzeptes. Durch Bil-

dungsangebote füllen wir die erarbeiteten Maßnahmen mit Leben und machen die Ziele für jeden greifbarer.

Erste Schritte: Wir warten nicht auf die Zukunft, sondern fangen an aktiv zu gestalten.

1. Flyer „Außerschulische Lernorte“: Wir arbeiten derzeit an einem Wegweiser durch den Landkreis. Dieser Flyer soll Orte vorstellen, an denen Bildung erlebt werden kann. Ideal für Klassenausflüge oder Familienexkursionen.
2. Das Möhrchenheft: Unsere Grundschüler erhalten das „Möhrchenheft“. Dieses Hausaufgabenheft ist ein kindgerechtes Entdeckerbuch für Nachhaltigkeit, Klimaschutz

und fairen Handel.

Das Netzwerk lebt von neuen Ideen: Egal ob Sie als Lehrkraft ein Projekt suchen, als Landwirt Ihren Hof als Lernort öffnen möchten oder Sie sich als interessierter Bürger einbringen wollen – das Netzwerk freut sich auf die Zusammenarbeit.

Ansprechpartner:

Dr. Arlett Nehring
Klimaschutzmanagerin SHK
klimaschutz@lrshk.de
036691/ 70-1510
Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.
info@rag-sh.de
036693/ 2309 44



Veranstaltungen in der Region

Klezmer und Weltmusik auf Schloss Crossen

Der Verein Freunde und Förderer des Schlosses Crossen e.V. lädt ein zu einem Konzert mit dem Titel „Klez & World“ am 18. April, um 18 Uhr auf Schloss Crossen. Das Erfurter Ensemble „The String Company“ spielt eine Mischung aus Weltmusik, Gipsy, Balkan, Klezmer und Chanson. Als Höhepunkt präsentiert die Band ihren Liederzyklus zum Jüdischen Schatz: Dabei werden geheimnisvolle Objekte wie der Stimmschlüssel und eine kleine Silberdose in Szene gesetzt. Die Sängerin Marion Minkus wird begleitet von Lev Guzman (Viola), Nils Würfel (Kontrabass), Peter Kluge (Gitarre) und Silke Krappel. Der Eintritt ist frei.

Gospelkonzert in der Stadtkirche Kahla

Die Jena Jubilee Singers aus Jena geben am Sonntag, 26. April 2026, um 17 Uhr ein Gospelkonzert in der Stadtkirche St. Margarethen Kahla. Seit 1988 sind sie als ein Chor der Friedrich-Schiller-Universität in der Jenaer Kulturszene, aber auch überregional und international vertreten. Der Eintritt ist frei.

Spielenachmittag am Alten Gut Hummelshain

Am Sonntag, 19. April, ab 14 Uhr lädt der Verein „Museumsclub“ Jung und Alt zum Thema „Spiele spielen und Probleme lösen“ ein. Der Nachmittag findet im Alten Gut Hummelshain, Kahlaer Straße 21, im Freien statt. Die Knobelangebote aus Holz, Papier und Metall sowie elektrische Wissensspiele dürfen an Ort und Stelle ausprobiert werden. Dabei hilft der Sammler und Leihgeber vieler der Spiele, Dr. Gottfried Schmidt (Jena). Der Eintritt ist frei. Da das Gebäude des „Tante Irma Museums“ Hummelshain wegen nötiger Bau- und Brandschutzmaßnahmen geschlossen ist, werden einige Veranstaltungen in geänderterem Format und an anderen Orten als geplant durchgeführt. Jahresprogramm: www.tim-hummelshain.de.

Der Verein sammelt Spenden für das Bauvorhaben: Konto: Museumsclub Tante Irma Museum Hummelshain, Sparkasse Jena-Saale-Holzland, DE58830530300018058540.

Förderverein Knirpsenland Bad Klosterlausnitz lädt ein

Der Förderverein Knirpsenland Bad Klosterlausnitz lädt ein zur öffentlichen Mitgliederversammlung am 7. Mai um 17 Uhr im Mehrzweckraum, Kirchgasse 5, in 07639 Bad Klosterlausnitz. Unter dem Motto „Ins Gespräch kommen, gemeinsam Ideen entwickeln, Pläne schmieden“ stellt der Verein sich und seine Arbeit vor. Alle Mitglieder und Interessierte, die den Verein unterstützen möchten, sind willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Jürgen Karthe und Fabian Klentzke spielen am 9. Mai in Hummelshain Tango.

Thüringer Schlosskonzert: Tango in Hummelshain

Am 9. Mai findet erstmals eine Veranstaltung der „Thüringer Schlosskonzerte 2026“ im Festsaal des Neuen Hummelshainer Schlosses statt. Zu Gast ist „Tango Amaratado aus Dresden“. Jürgen Karthe, Fabian Klentzke und Claudia Schwarze spielen argentinischen Tango. Der Jenaer Tanzclub Kristall wird mit einer Tango-Tanzeinlage vertreten sein. Beginn ist 17 Uhr. Karten können beim Förderverein Schloss Hummelshain reserviert werden und sind 30 Minuten vor Konzertbe-

ginn an der Abendkasse abzuholen. <https://foerderverein-schloss-hummelshain.de/veranstaltungen>

Heimatverein Mörsdorf lädt zur Party ein

Der Heimatverein Mörsdorf e.V. lädt ein zur „Neon Party Mörsmaymoves“ am 16. Mai ab 20 Uhr auf dem Gemeindegarten in Mörsdorf. Karten gibt es im Vorverkauf (online über „eventfrog“) und an der Abendkasse.

Ausstellung: „Natur. Wissenschaft. Keramik.“

Das Keramikmuseum Bürgel lädt ein zu einer neuen Sonderausstellung mit dem Titel „Natur.Wissenschaft.Keramik“. Die Ausstellung richtet den Blick auf die Entstehung von Gestalt – zwischen Naturprozess und keramischer Praxis. Historische Keramiken der Bürgeler Tonwarenfabrik C. A. Schack treten in der Ausstellung in Dialog mit dreidimensionalen botanischen Lehr- und Anschauungsmodellen sowie mit zeitgenössischen Keramiken von Dr. Alexandre Micoulet, der Muster und Materialprozesse in eine heutige keramische Sprache übersetzt.

Die Ausstellung ist vom 28. März bis 30. August in Bürgel zu sehen. Kurator der Ausstellung ist Prof. Andreas Deutsch, Mathematischer Biologe an der Technischen Universität Dresden.

Weitere Ausstellungen

Hermisdorf. In der Kleinen Galerie im Stadthaus Hermisdorf wird vom 27. Februar bis 16. Juni die Ausstellung „Filzmagie – Fadenspiel – Formenmix“ von Christine Langner aus Stadtröda gezeigt. Die Kleine Galerie (Adresse: Am Alten Versuchsfeld 1 in Hermisdorf) ist montags von 13 bis 18 Uhr, dienstags und

donnerstags von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Bad Klosterlausnitz. Im Heimatmuseum „Altes Sudhaus“ in Bad Klosterlausnitz ist bis Ende April eine Ausstellung mit Arbeiten der Karina Liane Heyn zu besichtigen. Die Hobbykünstlerin aus dem Ort zeigt in ihrer ersten eigenen Ausstellung Bilder unter dem Titel „Landschaften in Pastell“. Kontakt zum Heimatmuseum: Tel. 036601 92489.

Auf der Leuchtenburg

Erlebnis-Führungen im April, täglich 11 Uhr, in den Thüringer Osterferien vom 4.-19. April zusätzlich 14 Uhr;
Frühlingszauber: bis zum 10. Mai Blumen und Farben auf 10.000 Quadratmetern;
Ostern: vom 3. bis 6. April mit versteckten Ostereiern, Kaffeekanne-Bepflanzen und dem ökumenischen Kreuzweg von der Kirche Seitenroda zur Leuchtenburg;
Sonnenaufgangs-Yoga: So., 26. April, ab 10 Uhr (60 Minuten, im Eintrittspreis ist der Burgeintritt inklusive);
Tag des Thüringer Porzellans: 11. und 12. April. Malerin Bettina Thieme präsentiert den Frühling auf der Leuchtenburg, von Frühlingstassen bis zum geschmückten Frühlingstisch. Infos: www.thueringer-porzellan.de. Für Einwohner des Saale-Holzland-Kreises, der Stadt Jena und des Saale-Orla-Kreises gibt es die Regional-Jahreskarte. Sie ist ab Erwerb 365 Tage gültig und lädt dazu ein, die Leuchtenburg regelmäßig zu besuchen. Nähere Infos: www.leuchtenburg.de.

BluesKaffee

Zu Gast im 155. BluesKaffee am 29.03.26 ist das Cliff Stevens Trio aus Montreal/Kanada (www.cliffstevens.com) im Rahmen einer Europatour. Das Konzert findet im F-Haus in Jena statt. Beginn ist 17 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Die nächsten Termine (dann im Paradiécafé Jena):
26.04.: Kat Baloun Down Home Trio (USA/D);
31.05.: Keith Dunn & Klaas Wendling (USA/D).
Nähere Infos: Volker Albold, Kahla, Tel. 036424 22007.



Am 24. Februar wurde im Anglerheim Kahla die Jugendarbeit des Kahlaer Sportanglervereins in Zusammenarbeit mit der Regelschule Kahla gewürdigt. Der Ehrenamtsbeauftragte der Thüringer Staatskanzlei, Guntram Wothly (Mitte) übergab die Urkunde im Beisein des Landtagsabgeordneten Stephan Tiesler (li.), von Vorstandmitgliedern und mehreren Sportfreunden, an den 1. Vereinsvorstand. Des Weiteren wurden dem Verein Fördermittel übergeben. Diese werden wie beantragt für notwendige Hardware eingesetzt. (Foto: Verein)

Kahlaer Regelschüler erleben Unterricht in und mit der Natur im Vereinsheim der Sportangler

Der Sportanglerverein Kahla 1924 e.V. engagiert sich in der Jugendarbeit an der Regelschule Kahla. Allein im Jahr 2025 fanden Aktivitäten mit 6 Schulklassen im Vereinsheim statt. Daran nahmen 124 Schulkinder mit ihren Lehrkräften teil. Besonderer Dank gilt den Sportfreunden Ralf Wohllebe und Dieter Melzer für die Organisation und Durchführung der Exkursionstage im Vereinsheim. Das war mal ein Unterrichtstag der besonderen Art für je 3 Klassen der 5. und 6. Klassenstufe der Kahlaer Regelschule! Gemeinsam mit ihren Klassenlehrern trafen sie sich im „Anglerheim am Saalewehr“ zum Biologieunterricht außerhalb des Klassenzimmers, um die Natur an der Saale erleben und von Anglern vieles zu erfahren über die Flora und Fauna unserer Gewässer, die Hege und Pflege, den Erhalt der Artenvielfalt sowie den Beitrag der Angler in Kahla seit nun 101 Jahren. Von Ralf Wohllebe, dem Gewässerwart der Kahlaer, erfuhren die Schüler Wissenswertes

Wurfübungen mit der Angel gehörten zum Programm des Exkursionstages am Kahlaer Anglerheim. (Foto: Verein)

über den Fisch und die Mühen der Angler, aber auch über den Erhalt der Artenvielfalt sowie den richtigen Umgang mit dem Lebewesen Fisch. Gemeinsam mit Sportfreund Dieter Melzer, sen. erarbeiteten die Schüler Fragen und Antworten zum Exkursionsthema Fische bis Naturschutz. Das Interesse der Schüler war – wie schon bei Exkursionen früherer Jahre – groß, und auch für die beteiligten Sportfreunde waren diese 6 Tage ein Gewinn. In Zusammenarbeit mit der Regelschule Kahla wurde eine gute Form der Unterrichtsgestaltung im Fach Biologie wiederbelebt. Dies soll im kommenden Schuljahr fortgesetzt werden. Der Vorstand des Sportanglervereins Kahla e.V. 1924 bedankt sich bei den durchführenden Sportfreunden für ihre Einsatzbereitschaft und für die gute Zusammenarbeit mit der Regelschule Kahla.



Bürgeler Schule schließt Kooperationsvertrag mit Deutschem Luft- und Raumfahrtzentrum

Die Thüringer Gemeinschaftsschule Bürgel (TGS) kooperiert mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Zum Tag der offenen Tür am 7. März unterzeichneten Schulleiter Dirk Hänse und Carolin Altmann, Leiterin des DLR „School Lab“ in Jena, einen Kooperationsvertrag.

Nach Jenaer Gymnasien ist die Bürgeler Schule sowohl die erste Schule aus dem ländlichen Raum als auch die erste Einrichtung ohne gymnasiale Ausrichtung aus dem Saale-Holzland-Kreis, die einen derartigen Vertrag erhält.

„Mit dieser Kooperation wollen wir unsere Kompetenzen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich stärken“, erklärt Schulleiter Dirk Hänse. „Die Schüler können ihr Wissen experimentell vertiefen, zum Beispiel ein Marsfahrzeug steuern, einen Lego-stein im 3D-Druck anfertigen

oder echtes Mondgestein anfassen – das ist schon etwas Besonderes!“

Als Geschenk an Carolin Altmann überreichte Josephine Saße, Schülerin der 5. Klasse, ein mit Hilfe ihrer Eltern selbstgebautes Modell des Planeten Erde.

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt unterhält bundesweit 17 Labore für schulbezogene Experimente im Dienst der Wissenschaft. Das einzige Thüringer Labor hat seit September 2022 seinen Sitz in Jena am Leutragraben. Zur Arbeit des „School_Lab“ gehören Projektarbeiten mit Außenbetreuern, Praktika und die Berufsorientierung. Das DLR bietet kostenlosen Zugang zu Bildung und Wissenschaft. Die Labore seien deshalb zu 100 Prozent finanziert.

Um den ländlichen Raum zu stärken, seien im Saale-Holzland weitere Kooperationen geplant.



Blick auf die Bürgeler Schule mit ihrem historischen Altbau und modernen Neubau. An der Gemeinschaftsschule werden derzeit rund 500 Schüler unterrichtet.

Willkommensfeier bei den Zöllnitzer Spatzen

Die Gemeinde Zöllnitz veranstaltete im März die erste Willkommensfeier im heimischen Kindergarten „Zöllnitzer Spatzen“. Bürgermeisterin Grit Sachse und die Vorsitzende des Sozialausschusses, Anja Sabo, begrüßten gemeinsam mit den Familien die neuen Kinder, die 2025 geboren wurden. Nach einer Besichtigung

des 2024 eingeweihten Kindergartens ging es dann zu Fuß ins Zöllnitzer Unterdorf, um dort den Jahresbaum zu pflanzen, der den Beginn einer neuen Tradition markieren soll.

Die Initiative für eine jährlich stattfindende Zöllnitzer Willkommensfeier ist ein weiterer Schritt, um die Familienfreundlichkeit des Dorfes zu stärken.

Saale-Holzland-Splitter

Neue Bürgermeisterin

Bei der Bürgermeisterwahl in Milda am 8. März wurde Isabell Klein (26 Jahre) zur neuen ehrenamtlichen Bürgermeisterin gewählt. Sie war die einzige Bewerberin. Die Wahlbeteiligung lag bei 58 %. Die Wahl war nötig geworden, weil der langjährige Bürgermeister Albert Weiler das Ehrenamt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt hatte.

35 Jahre Jägerschaft

Die Jägerschaft Eisenberg besteht 35 Jahre. Sie zählt aktuell 85 aktive Jäger. Vorsitzende ist seit April 2025 Angelika Mark, ihr Stellvertreter Michael Harrweg. Termin der Jahreshauptversammlung ist der 27.3. in Königshofen, mit der traditionellen Trophäenschau und Prämierung. Das 35-jährige Jubiläum soll mit einem großen Familientag am 5.9. in der Walkmühle im Mühlthal gefeiert werden.

25 Jahre Realia Gröben

Der Verein Realia Gröben besteht 25 Jahre. Gegründet am 21. Juni 2001, organisiert der Verein mit 30 Mitgliedern im Ort Feste, Seniorennachmittage, Spieldate und weitere Veranstaltungen. Als nächstes stehen der Wöllmisse-Lauf am Karfreitag und das Maibaumsetzen am 1. Mai an. Das 25-jährige Vereinsbestehen soll am 12.6. gefeiert werden.

Fernsehteam in Serba

Ein Team vom MDR-Fernsehen drehte am 28.2./1.3. in Serba für die Serie „Unser Dorf hat Wochenende“. Dafür wurden u.a. in Klengel das Aufstellen der großen Osterkrone durch den Verein Heimatfreunde Klengel sowie die zum Bücherort umgebaute alte Telefonzelle gefilmt. Erstausstrahlung war am 14.3.

Erinnern an Orge Zurawski

Ein neues Musikalbum erinnert an den 2020 verstorbenen Musiker und Multi-Künstler Orge Zurawski. Es heißt „Das Tor zur Ewigkeit“ und wurde herausgebracht von der Band „Unter Sternen“, zu der Michael Ziegler, Karsten

Zippe und Ronalds Herzog gehören. Nähere Infos: www.untersternen.online.

Stadtheimatpfleger

Hermsdorf hat seit September einen ehrenamtlichen Stadtheimatpfleger. Das Ehrenamt wurde per Stadtratsbeschluss geschaffen, u.a. um alte Gemeinderatssitzungsprotokolle zu übertragen und für spätere Generationen zu erhalten. Mario Jacobs wurde mit der Aufgabe des Stadtheimatpflegers betraut und ein Zimmer im Rathaus dafür eingerichtet.

Stadtwerke investieren

Die Stadtroda Stadtwerke investieren in den kommenden Monaten 700.000 Euro in zwei große Energiespeicher. Für die Anlieferung der Warmwasser-Pufferanlage an den Standort neben dem Stadtwerke-Gebäude, nahe dem Klinikgelände, sind Spezialtransporte nötig.

Dorfteich wird Löschteich

In Mertendorf soll in diesem Jahr der Dorfteich als Löschteich tauglich gemacht werden. Im Haushalt der Gemeinde sind dafür 90.000 Euro eingeplant. Weitere Vorhaben sind der Sanierungsabschluss am Spritzenhaus, der Wegebau im Dorf sowie ein Rad- und Wanderweg.



Zu Ostern werden wieder vielerorts Gärten und Parks geschmückt. Wir wünschen allen Menschen im Saale-Holzland-Kreis frohe und gesegnete Ostern!
(Foto: Archiv LRA)

Kleingärten-Verband

Der Regionalverband der Kleingärtner führte am 14.3. seine Mitgliederversammlung in Jena durch. Dem Verband gehören 72 Vereine mit 3.324 Gärten in Jena und 51 Vereine mit 1.697 Gärten im Saale-Holzland-Kreis an. Bei der Vorstandswahl wurden Diana Klein als Vorsitzende und Tobias Zeilinger als Stellvertreter wiedergewählt.

Dorfflohmarkt Zschorgula

In Zschorgula bei Schkölen findet am 25. April von 9 bis 14 Uhr der Dorfflohmarkt statt. Der Erlös geht diesmal an das „Tante Irma Museum“ in Hummelshain, wo der Museumsverein auf Spenden für dringend nötige Bauarbeiten angewiesen ist.

Neue Rosenkönigin

In der Mitgliederversammlung des Dornburger Rosenfestvereins Mitte März wurde die neue Rosenkönigin gewählt. Wer es ist, wird zur Krönung beim Kinder- und Rosenfest bekanntgegeben. Das Fest findet am 27./28. Juni in Dornburg statt, die Krönung am Samstag um 13:30 Uhr.

Kahla Porzellan insolvent

Die Porzellanmanufaktur Kahla/Thüringen GmbH hat Insolvenz angemeldet. Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz-

verfahrens wurde gestellt. Die 120 Mitarbeiter erhalten Insolvenzgeld von der Bundesarbeitsagentur. Der Betrieb soll weitergeführt und saniert werden, neue Aufträge werden angenommen und ausgeführt. Der Porzellanmarkt vom 7.-12. April soll wie geplant stattfinden.

Trauer um Bürgermeisterin

Die ehemalige Bürgermeisterin von Lehesten, Brunhilde Piontek, ist am 4. März im Alter von 87 Jahren verstorben. Gebürtig aus Lehesten, hat sie sich hier viele Jahre für Kinder und den Kindergarten eingesetzt. Sie war bis 1999 ehrenamtliche Bürgermeisterin in Lehesten.

Arbeitsmarktzahlen

Die Arbeitslosigkeit im Saale-Holzland-Kreis ist im Februar gesunken. 2.273 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 17 weniger als im Januar. Die Arbeitslosenquote lag bei 5,2 %. 205 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (31 mehr als im Vormonat, 55 mehr als vor einem Jahr). Damit waren insgesamt 746 freie Stellen verfügbar.

In einem Satz

- Großeutersdorf feiert sein 1150-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende vom 29. bis 31. Mai.
- In Dorndorf-Studnitz hat Dennis Brauer am 2. März eine neue Tierarztpraxis eröffnet.
- In Orlamünde wurde am Faschingsdienstag (17.2.) der traditionelle Strohbarumzug durchgeführt.
- In Waltersdorf erfolgte im März eine Ufersicherung an der Roda nahe der Tälermühle.
- Das neue Reparaturcafé in Hermsdorf in der Eisenberger Straße 56 hat jeden 2. Mittwoch im Monat geöffnet.
- Schüler aus dem Förderzentrum Hainspitz haben bei einer Waldputzaktion mehrere Hundert Kilogramm Müll im Wald eingesammelt.
- Auf der Leuchtenburg wurde für die TV-Serie „Mein Lokal, dein Lokal“ gedreht.
- Das Tierheim in Eisenberg-Saasa sucht dringend Pflegestellen für Hunde und Katzen - Kontakt für Interessenten: Tel. 036691 52030.

Fahrzeugschein ab sofort auch digital

Der Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I) kann ab sofort zusätzlich zur Papierversion auch digital ausgestellt werden. Dies ist nach Einführung des internetbasierten Online-Zulassungsverfahrens i-Kfz ein weiterer Schritt zur vollständigen Digitalisierung der Zulassungsvorgänge.

Voraussetzung ist die kostenlose Installation der App „i-Kfz“ auf einem Handy mit dem Betriebssystem Android ab Version 12 oder iOS ab Version 17. Die Daten können anschließend auf zwei Wegen in die App geladen werden: über die eID-Funktion des Personalausweises mit dazugehöriger PIN oder über einen

QR-Code, den die Zulassungsbehörde gegen eine Gebühr von 5,10 EUR ausstellt.

Mit der i-Kfz-App können somit beliebig viele Fahrzeugscheine rechtssicher digitalisiert und an einem Ort gespeichert werden. Die digitale Version kann bei Polizeikontrollen vorgezeigt werden und bei Bedarf auch mit anderen geteilt werden. Daneben hat man seine Fahrzeug- und

Halterdaten ständig griffbereit und wird zudem an die nächste Hauptuntersuchung erinnert. Allerdings ist der digitale Fahrzeugschein vorerst noch nicht im Ausland gültig. Hier muss nach wie vor die Papiervariante mitgeführt werden. Die App wird ständig weiterentwickelt und soll zukünftig neben dem Fahrzeugschein auch einen digitalen Führerschein ermöglichen.

Mit dem Führerschein-Umtausch nicht bis auf den letzten Drücker warten – Online Termin vereinbaren

Das Ordnungsamt des Saale-Holzland-Kreises rät, mit dem Führerschein-Umtausch nicht bis zum letzten Monat zu warten, da dann kaum noch Termine frei sind. In den Sommermonaten ist fast immer innerhalb von zwei Wochen ein Termin möglich, zeitweise auch innerhalb einer Woche. Zum 19.01.2026 ist die Umtauschfrist für EU-Kartenführerscheine der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 abgelaufen.

Die nächsten Fristen sind:

- 19. Januar 2027 für Führerscheine der Ausstellungsjahre 2002-2004
- 19. Januar 2028 für Führerscheine der Ausstellungsjahre 2005-2007

scheine der Ausstellungsjahre 2005-2007

- 19.01.2029 für das Ausstellungsjahr 2008, 19.01.2030 für das Ausstellungsjahr 2009, 19.01.2031 für Ausstellungsjahr 2011, 19.01.2033 für Ausstellungsjahr 2012-2013.

Wer vor dem Jahr 1953 geboren ist, dessen Umtauschfrist endet zum 19.01.2033, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Die Online-Terminreservierung über die Internetseite www.saaleholzlandkreis.de hat sich bewährt. Aus planungstechnischen Gründen kann allerdings nur bis zu 4 Wochen im Voraus

ein Termin gebucht werden. Im Dezember/Januar geht stets der „Run“ auf Termine für die bevorstehende Umtauschfrist 19. Januar los, und der Terminkalender ist zeitweise überfüllt. Auch merken manche erst kurz vor einem Auslandsurlaub, dass ihr Führerschein abgelaufen ist.

Um bei Polizeikontrollen mögliche Bussgelder oder auch Probleme mit einer Mietwagen-Buchung im Urlaub zu vermeiden, sollten die betreffenden Führerscheininhaber umgehend einen Termin für den Umtausch im Ordnungsamt vereinbaren.

Wer zeitnah keinen Online-Termin bekommt, kann in dringenden Fällen das Servicecenter (Tel. 115) anrufen oder eine E-Mail mit Namen, Geburtsdatum, Tel.Nr. und Anliegen an ordnung@lrashk.de senden.

Leider gibt es noch kein internetbasiertes System zum Führerscheinumtausch, ähnlich dem Online-Zulassungsverfahren i-kfz. So muss jeder nach wie vor persönlich seine Unterschrift in der Fahrerlaubnisbehörde leisten.

Bis zum 29.01.2026 wurden ca. 17.300 alte Papierführerscheine im Ordnungsamt des Landkreises umgetauscht.

Amtlicher Teil

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
Untere staatliche Verwaltungsbehörde
Kommunalaufsicht

A15/gru/062.35:0069

Bekanntmachung der Festsetzung des Wahltermins der Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Lippersdorf-Erdmannsdorf durch die Rechtsaufsichtsbehörde

Für die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Gemeinde Lippersdorf-Erdmannsdorf gem. § 25 Thüringer Gesetz über die Wahlen in den Landkreisen und Gemeinden (Thüringer Kommunalwahlgesetz - ThürKWG -) vom 16.08.1993, zuletzt geändert durch Artikel 34 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288) hat das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis folgenden Wahltermin festgesetzt:

Sonntag, den 31.05.2026

Eine ggf. erforderliche Stichwahl findet am Sonntag, den 14.06.2026 statt.

Eisenberg, 17.03.2026

Im Auftrag
Franke
Amtsleiterin

Beschlüsse des Kreistages und seiner Ausschüsse

In der 9. Sitzung des Kreisausschusses am 11.03.2026 wurde nachfolgender Beschluss im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss KA 93-09/26

Der Kreisausschuss des Kreistages des Saale-Holzland-Kreises genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 16.11.2025.

Zustimmung

Umweltamt

Öffentliche Bekanntmachung

Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I Seite 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) und des Thüringer Naturschutzgesetzes (ThürNatG) vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 1 a des Gesetzes vom 30. Juli 2019 (GVBl. S. 340).

Öffentliche Bekanntmachung und Benachrichtigung über die Umsetzung und Duldung von Naturschutzmaßnahmen auf dem GLB 102 „Die Eierwiese“ in der Gemarkung Tautenhain, Flur 1, Flurstücke 96/1, 96/2 und 96/5 im Zeitraum vom 01.05.2026 bis 31.05.2026.

Auf den Flurstücken 96/1, 96/2 und 96/5 in der Gemarkung Tautenhain, Flur 1, sind im Rahmen eines ENL-Projektes Maßnahmen auf Grundlage der Verordnung über den Geschützten Landschaftsbestandteil (GLB) „Die Eierwiese“ bei Tautenhain vom 10. März 2009 im Zeitraum vom 01.05.2026 bis zum 31.05.2026 geplant. Maßnahmenträger ist der Verein Ländliche Kerne e.V.,

Nickelsdorf 1, 07613 Crossen an der Elster mit Unterstützung des behördlichen Naturschutzes der Unteren Naturschutzbehörde des Saale-Holzland-Kreises. Die Maßnahme dient der Erhaltung der Quellwiesen unterhalb von Tautenhain mit Vorkommen der geschützten Art Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*) und umfasst eine Mahd mit Beräumung des Mahdguts auf einer Fläche von 1.504 m².

Die Eigentümer der betroffenen Flurstücke sind, soweit bekannt oder ermittelbar, postalisch über die Maßnahme informiert worden. Die nicht ermittelbaren Eigentümer der Flurstücke 96/1 und 96/2, Flur 1, Gemarkung Tautenhain, sowie sämtliche Nutzungsberechtigte der Maßnahmenflurstücke werden darüber benachrichtigt, dass die Bediensteten und Beauftragten der Unteren Naturschutzbehörde des Saale-Holzland-Kreises und des Vereins Ländliche Kerne e. V. auf Grundlage von § 65 BNatSchG i. V. m. § 30 ThürNatG befugt sind, zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Maßnahmenzeitraum die vorgenannten Flurstücke zu betreten und die Maßnahme umzusetzen.

Diese Benachrichtigung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Die Maßnahmenunterlagen können von den Eigentümern und Nutzungsberechtigten bei der Unteren Naturschutzbehörde des Saale-Holzland-Kreises, 07607 Eisenberg, Schloßgasse 17, zu den Sprechzeiten eingesehen werden.



Der Saale-Holzland-Kreis vergibt Umweltpreis, Kultur- und Kunstpreis sowie Förderpreis für Denkmalpflege/Denkmalerschutz

Vorschläge bei zum 30. Juni einreichen

Im Saale-Holzland-Kreis werden auch in diesem Jahr der Umweltpreis, der Förderpreis für Denkmalpflege/Denkmalerschutz sowie der Kultur- und Kunstpreis verliehen. Für alle Preise können bis zum 30. Juni 2026 Vorschläge eingereicht werden.

Mit dem Förderpreis für Denkmalpflege/Denkmalerschutz werden herausragende Leistungen und das Engagement um den Erhalt von Kulturdenkmalen in den Kreisgrenzen des SHK gewürdigt. Auch ein langjähriges Engagement auf dem Gebiet der Denkmalpflege kann damit ausgezeichnet werden. Vorschläge und Bewerbungen sollen Name und Anschrift des Denkmals, Name und Anschrift des Eigentümers sowie eine Begründung der preiswürdigen Leistungen enthalten.

Der Kultur- und Kunstpreis des Landkreises würdigt herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, der Darstellenden Kunst. Er kann an Einzelpersonen oder Personengruppen verliehen werden. Vorschläge und Bewerbungen sollen Name, Werdegang und bedeutende Werke/Leistungen der Kandidaten enthalten.

Des Weiteren wird ein Förderpreis zur Würdigung herausragender Bemühungen und Aktivitäten auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Energieeinsparung im Saale-Holzland-Kreis (Umweltpreis) verliehen. Vorschläge bitte mit Name und Anschrift des vorgeschlagenen Preiskandidaten sowie Beschreibung und Erläuterung der Tätigkeiten und Maßnahmen einreichen.

Vorschläge können per Post oder E-Mail eingereicht werden:

Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Büro Kreistag, Postfach 1310, 07602 Eisenberg, E-Mail: kreistag@lrashk.thuringen.de.

Die Verleihung der Preise erfolgt durch den Landrat des Saale-Holzland-Kreises in einer Veranstaltung im Kaisersaal im Schloss Christiansburg. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Preise sind mit Preisgeldern in unterschiedlicher Höhe dotiert. Die Preisverleihungen werden traditionell dankenswerterweise unterstützt von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland.

Nähere Infos zu allen Preisen gibt es auf der Internetseite www.saaleholzlandkreis.de.

Dienstleistungsbetrieb - Bereich Abfallwirtschaft

Entsorgung zu Ostern (Karfreitag 3. April 2026 und Ostermontag 6. April 2026) im Saale-Holzland-Kreis

Aufgrund der Osterfeiertage (Karfreitag und Ostermontag) kommt es zu folgenden Veränderungen bei der Entsorgung von Restmüll, gelber und blauer Tonne in den betroffenen Ortschaften im Saale-Holzland-Kreis:

3. April (Karfreitag) wird am Samstag, den **28. März vorentsorgt**.

Beispiel: Mörsdorf, Restmüll: (Freitag, gerade KW) 3. April 2026 (Karfreitag) wird am Samstag, den 28. März 2026 vorentsorgt.

6. April (Ostermontag) wird am Dienstag, den **7. April nachentsorgt**.

Beispiel: Hainchen, gelbe Tonne: (Montag, ungerade KW) 6. April (Ostermontag) wird am Dienstag, den 7. April nachentsorgt.

Entsorgung am Feiertag 1. Mai (Tag der Arbeit) 2026 im Saale-Holzland-Kreis

Aufgrund des Feiertages kommt es auch hier zu Veränderungen bei der Entsorgung von Restmüll, gelber und blauer Tonne in den betroffenen Ortschaften im Saale-Holzland-Kreis wie folgt:

01.05.2026 (Tag der Arbeit) wird am Samstag, den **25.04.2026 vorentsorgt**.

Beispiel: Rauschwitz, blaue Tonne: (Freitag gerade KW) 01.05. (Tag der Arbeit), wird am Samstag, den 25.04.2026 vorentsorgt.

Die Ersatztermine gelten für die Tonnen, die am Feiertag regulär laut Tourenplan geleert worden wären. Sollte es in einigen Orten zu Verzögerungen kommen, lassen Sie Ihre Behälter bitte am Aufstellort stehen.

Bitte stellen Sie Ihre Behälter am Tag der regulären Leerung bereit, da es nicht in allen Ortschaften zwingend zu Verschiebungen der Touren kommen muss. Die Entleerung erfolgt spätestens mit einem Tag Verzögerung.

Die Termine der Feiertagsentsorgung finden Sie auch auf der Internetseite www.saaleholzlandkreis.de/Abfallwirtschaft und im Abfallkalender 2026 auf der Seite 23.

Aktuelle Information zur Übernahme von Kindertagesstättengebühren

Eltern, die nicht in der Lage sind, Kinderbetreuungskosten aus eigenen Mitteln zu finanzieren, können die Übernahme der Gebühren beim Jugendamt beantragen. Je nach Einkommen werden diese vollständig oder teilweise übernommen. Diese Anträge werden ab dem 01.04.2026 nicht mehr im Jugendamt (Eisenberg, Carl-von-Ossietzky-Straße), sondern im Schulverwaltungsamt (Eisenberg, Im Schloß, Haus 2) entgegengenommen und bearbeitet. Telefonische Rückfragen sind unter 036691/70-1808 oder 70-1809 möglich.

Informationen der Zweckverbände



Öffentliche Bekanntmachung nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz

Baumaßnahme: OD Quirla 2. Bauabschnitt, grundhafter Ausbau der L1076, Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal

Der Zweckverband zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland errichtet bzw. erneuert im Zuge der o.g. Gemeinschaftsmaßnahme im OT Quirla der Stadt Stadroda gemäß beiliegendem Lageplan folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

- Schmutzwasserkanal einschließlich Grundstücksanschlüsse
- Regenwasserkanal einschließlich Grundstücksanschlüsse

Der Baubereich erstreckt sich in der Landesstraße L 1076 vom Abzweig Dornaer Straße bis zum Ortsausgang in Richtung Mörsdorf. Außerdem wird im Bereich von ca. 50 m von der Landesstraße L 1076 in die Kreisstraße K 101 gebaut. Zusätzlich werden dem beiliegenden Plan entsprechend Anschlüsse von der Landesstraße aus in die angrenzenden Straßen (Am Truckstop, Pfefferberg, Einfahrt zur Tankstelle, Zufahrt Wendehammer, Weg zum Kindergarten) hergestellt.

Im Zuge des Kanalbaus verlegt der ZWA ebenfalls Trinkwasserleitungen einschließlich der Grundstücksanschlüsse. Die Bauarbeiten beginnen im April 2026 und sollen voraussichtlich im Oktober 2028 enden. Sie finden in Teilabschnitten unter Vollsperrung des Verkehrs statt.

Mit der Herstellung der Anschlussmöglichkeit an die Kläranlage Stadroda entsteht für alle anschließbaren Grundstücke die Ab-

wasserbeitragspflicht gemäß der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS).

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (Tel. 036601/578-0) in unseren Geschäftsräumen in Hermsdorf, Rodaer Str. 47, Einsicht genommen werden.

Hermsdorf, den 12.03.2026

Perschke - im Original gezeichnet und gesiegelt -
Vorsitzender des Zweckverbandes zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland

Öffentliche Bekanntmachung nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz

**Baumaßnahme: Reichenbach, Wiesenstraße
Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal**

Der Zweckverband zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland errichtet bzw. erneuert in der Wiesenstraße in 07629 Reichenbach gemäß beiliegendem Lageplan folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

- Schmutzwasserkanal und Schmutzwasserhausanschlüsse
- Regenwasserkanal und Regenwasserhausanschlüsse

Die Kanalbauarbeiten werden in einer Gemeinschaftsbaumaßnahme mit den Stadtwerken Jena Netze GmbH realisiert. Der ZWA erneuert ebenfalls die Trinkwasserleitung im Baubereich.

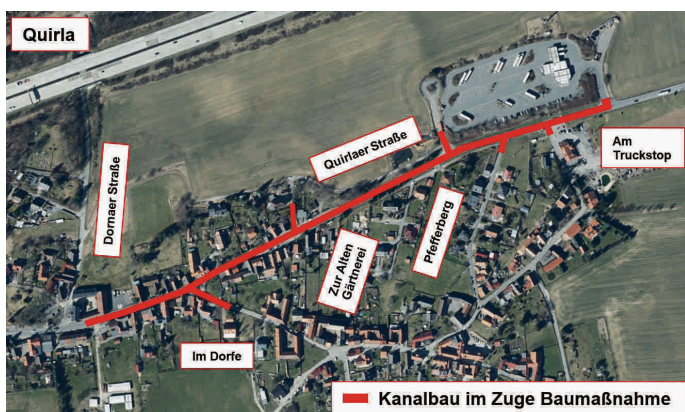
Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Zeitraum von Mai 2026 bis Mai 2027 durchgeführt.

Mit der Herstellung der Anschlussmöglichkeit an das Pumpwerk Reichenbach und somit an die Überleitung zur Kläranlage Hermsdorf entsteht für alle anschließbaren Grundstücke die Abwasserbeitragspflicht gemäß der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS).

In die Planungsunterlagen und Satzungen kann nach telefonischer Anmeldung (Tel. 036601/578-0) in unseren Geschäftsräumen in Hermsdorf, Rodaer Str. 47, Einsicht genommen werden.

Hermsdorf, den 12.03.2026

Perschke - im Original gezeichnet und gesiegelt -
Vorsitzender des Zweckverbandes zur Wasserver- und Abwasserentsorgung der Gemeinden im Thüringer Holzland



Weitere Informationen



Landesamt für
Umwelt, Bergbau
und Naturschutz

Öffentliche Bekanntmachung des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz

Erfassungsarbeiten im Gelände zum Artenschutz und im Rahmen des FFH-Monitorings und des Ökosystem-Monitorings im Freistaat Thüringen in den Jahren 2026–2029

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt regelmäßig Arbeiten im Gelände durch, um die in Thüringen lebenden Tier- und Pflanzenarten, Biotope und Lebensraumtypen zu erfassen. Hier sollen drei verschiedene Projekte zu den aktuell anstehenden Erfassungsarbeiten für die Jahre 2026–2029 vorgestellt werden. Die Flächen sind über gesamt Thüringen verteilt. Mit dieser Bekanntmachung kündigt das TLUBN die Durchführung der Bestandserhebungen gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 30 (2) Thüringer Naturschutzgesetz (ThürNatG).

1) Erfassungsarbeiten zum Artenschutz

Auch in den Jahren 2026–2029 finden thüringenweit oder auch räumlich begrenzt (z. B. in Schutzgebieten) Arbeiten zur Erfassung der verschiedenen Artengruppen wie Insekten, Spinnen, Weichtiere, Krebse, Amphibien, Reptilien, Vögel, Säugetiere, Farn- und Blütenpflanzen, Moose, Flechten, Algen und Pilze im Auftrag des TLUBN statt. Die dabei erhobenen Daten dienen der Beobachtung von Natur und Landschaft nach § 6 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und insbesondere als wissenschaftliche Grundlage der fachlichen Beratung und Unterstützung der Naturschutzbehörden (vgl. § 23 Abs. 1 ThürNatG) und damit dem Schutz der Biodiversität in Thüringen als übergreifendes Ziel des Artenschutzes. Erfassungen finden auch im Rahmen der öffentlichen Veranstaltungen des TLUBN statt. Der Veranstaltungskalender ist unter <https://tlubn.thueringen.de/service/termine-und-veranstaltungen> einsehbar. Weitere Informationen zum Thema Artenschutz in Thüringen finden Sie auf der Homepage des TLUBN unter <https://tlubn.thueringen.de/naturschutz/artenschutz>. Der Kartendienst des TLUBN (<https://tlubn.thueringen.de/kartendienst>) bietet die Möglichkeit, sich über Artvorkommen in Thüringen zu informieren. Unter der E-Mail-Adresse artenmeldung@tlubn.thueringen.de nimmt das TLUBN gerne Ihre Meldungen zu Artfunden mit genauen Angaben zum Fundort, Funddatum und einem beigefügten Fotobeleg entgegen.

2) Erfassungsarbeiten zum FFH-Monitoring

Gegenstand des FFH-Monitorings sind die Kartierungs-, Recherche-, Bewertungs- und Auswertearbeiten, die in der Berichtsperiode 2025-2030 durch den Freistaat Thüringen im Rahmen des FFH-Monitorings (gemäß Art. 11 FFH-Richtlinie) und der FFH-Berichtspflicht (gemäß Art. 17 FFH-Richtlinie) sowie nach § 6 BNatSchG zu erbringen sind. Im Rahmen des Monitorings werden auf vorgegebenen Stichprobenflächen der Erhaltungszustand (EHZ) der für Thüringen relevanten Tier- und Pflanzenarten (alle Arten des Anhangs II und IV und ausgewählte des Anhangs V) sowie Lebensraumtypen (Anhang I) der FFH-Richtlinie erfasst bzw. bewertet. Ergänzend werden vereinzelt ggf. weitere Untersuchungen zum Zustand der Lebensräume, z. B. der Gewässer, durchgeführt. Mit dem FFH-Monitoring werden EU-Vorgaben zur Überwachung der Arten und Lebensräume auf Landesebene umgesetzt.

Weitere Informationen zum FFH-Monitoring finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Naturschutz unter <https://www.bfn.de/monitoring-ffh-richtlinie> und auf der Homepage des TLUBN unter <https://natura2000.thueringen.de/monitoring-u-berichtspflichtigen/monitoring>.

3) Erfassungsarbeiten zum Ökosystem-Monitoring

Im Rahmen des bundesweiten Ökosystem-Monitorings (ÖSM) werden ganzflächig Geländeaufnahmen von Biotopen und Lebensräumen auf ausgewählten Stichprobenflächen von 1 km² Größe durchgeführt. Dafür werden geeignete Kartierbüros beauftragt, die die Kartierdaten von April bis September erfassen. Die erhobenen Daten dienen der Beobachtung von Natur und Landschaft nach § 6 BNatSchG. Die Ergebnisse werden bundesweit ausgewertet, um Aussagen zu Vorkommen und Verbreitung von Biotopen tätigen zu können. Diese Arbeiten werden vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit unterstützt. Eine allgemeine Beschreibung des Monitorings ist auf der Homepage des Bundesamtes für Naturschutz unter <https://www.bfn.de/oekosystem-monitoring> zu finden.

Betreten von Grundstücken

Um die o. g. Erfassungsarbeiten durchführen zu können, ist teils das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Kartierenden erforderlich. Rechtsgrundlage hierfür ist § 30 ThürNatG: „(1) Die Bediensteten der Naturschutzbehörden, der Naturschutzfachbehörde einschließlich der Staatlichen Vogelschutzwarte, ... sowie die, die von ihnen beauftragt ... wurden, ... sind berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden zu betreten. Sie haben sich auf Verlangen zu legitimieren. (4) Das Betreten und Befahren erfolgt auf eigene Gefahr. Durch die Duldungsverpflichtung werden keine besonderen Sorgfalts- oder Verkehrssicherungspflichten [für den Grundstückseigentümer] „begründet.“

Die Kartierenden können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Kontakt:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz
zu 1) Referat 31
zu 2) und 3) Referat 34
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
Tel.: 0361 / 57 3942 000 (Behördenzentrale)
E-Mail: poststelle@tlubn.thueringen.de

Impressum:

Herausgeber: Saale-Holzland-Kreis, vertreten durch den Landrat Johann Waschnewski. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Saale-Holzland-Kreis, vertreten durch den Landrat Johann Waschnewski, Im Schloss, 07607 Eisenberg

Redaktion: Pressestelle, Claudia Bioly-Schlebe; Anschrift: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Im Schloß, 07607 Eisenberg; Tel.: (036691) 70-1024; Mail: presse@lrashk.de

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich; die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Privathaushalte im Saale-Holzland-Kreis. Geltungsbereich ist der Saale-Holzland-Kreis.

Bezugsmöglichkeiten & Bezugsbedingungen: Bei Bedarf können Sie Einzelausgaben gegen Erstattung der Portokosten schriftlich beziehen beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Pressestelle, Im Schloß, 07607 Eisenberg oder per E-Mail unter presse@lrashk.de. Das jeweils aktuelle Amtsblatt und Amtsblatt-Archiv im Internet: www.saaleholzlandkreis.de.

Druck und Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau; verantwortlicher Leiter: Mirko Reise, zu erreichen unter der Anschrift des Medienhauses. Verantwortlich für Anzeigenverkauf: Martina Ulke, Tel.: 0175/5951698; Mail: m.ulke@wittich-langewiesen.de

Zur Vereinfachung wird im Amtsblatt in der Regel die männliche Form verwendet; es sind jedoch stets auch die weibliche Form und alle Geschlechter mitgemeint.